



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19 5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4 .
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

2020/2021



Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

2020/2021

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2021

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Abkürzungen/Zeichenerklärung	10
Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen	11
1. Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 2010 – 2020	13
1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 2016 – 2020	15
2. Entwicklungsdaten	
2.1 Studierende im Zeitverlauf	
2.1.1 Studierende in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21 nach Hochschularten	17
2.1.2 Studierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2020/21 nach Trägerschaft	19
2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21 nach Hochschularten und Hochschulen	20
2.1.4 Studierende in den Wintersemestern 2016/17 – 2020/21 nach Hochschularten und Prüfungsgruppen	28
2.1.5 Studierende, deutsche Studierende sowie Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen in den Wintersemestern 1992/93 – 2020/21	30
2.2 Hochschulabsolvent(inn)en im Zeitverlauf	
2.2.1 Hochschulabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2010 – 2020 nach Hochschularten und Hochschulen	33
2.2.2 Bachelor- und Masterabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2010 – 2020	36
3. Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2020	
3.1 Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2020 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Erst- und weiterem Studium	38
4. Promovierende	
4.1 Promovierende am 1. Dezember 2020 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht	41
Anhang	
Hochschulen im Wintersemester 2020/21 nach Hochschularten und Trägerschaft	43
Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik)	45
Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Prüfungsstatistik)	46

	Seite
Grafiken	
Eckdaten der Hochschulentwicklung	13
Studienanfänger/-innen im jeweiligen Studienjahr	14
Studierende im jeweiligen Wintersemester	14
Absolvent(inn)en im jeweiligen Prüfungsjahr	14
Ausländische Studierende nach Herkunftscontinent in den Wintersemestern 2011/12 – 2020/21	31
Bildungsinländer/-innen nach Herkunftscontinent in den Wintersemestern 2011/12 – 2020/21	31

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Entwicklungs- und Strukturdaten über das Hochschulwesen in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst die Bereiche der Studierenden- und Prüfungsstatistik und Promovierendenstatistik. Gesetzliche Grundlage hierfür sind das seit dem Wintersemester 1992/93 geltende Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen sowie für die Berufsakademien (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826). Dieser Band wird jährlich herausgegeben.

Die Daten für Nordrhein-Westfalen basieren auf einer Bundesstatistik, d. h. sie werden für alle Bundesländer erhoben. Sie liegen somit im gleichen Merkmalsumfang auch in den anderen statistischen Landesämtern (tief gegliederte Länderdaten) sowie im Statistischen Bundesamt (Bundesergebnis, bundesweite Ländervergleiche) vor. Allerdings ist bei Vergleichen zwischen den Bundesländern bei der Studierenden- und Prüfungsstatistik zu beachten, dass die Abgrenzungen zum Teil variieren. Für die Ergebnisse, die IT.NRW in seiner Funktion als Statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, gelten folgende Festlegungen:

1. Bei den Studierendentabellen werden ausschließlich Haupt-
hörer/-innen ausgewiesen.
2. Die Systematik der Abschlussprüfungen weicht geringfügig von der Bundessystematik ab.

Für die Statistik der Prüfungen werden in diesem Band die Werte für das Prüfungsjahr 2020 veröffentlicht. Dieses setzt sich aus dem WS 19/20 und SS 20 zusammen.

Weitere Auskünfte aus dem Bereich der Hochschulstatistik erhalten sie unter der E-Mail-Adresse:
hochschulstatistik@it.nrw.de

Begriffsbestimmungen

Abschlussprüfungen

Im Rahmen der Hochschulstatistik werden hierunter abgelegte akademische Prüfungen verstanden, die ein Hochschulstudium abschließen. Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen sowie staatliche und kirchliche Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen. Nicht erfasst werden hingegen Vor- und Zwischenprüfungen sowie Laufbahnprüfungen, wie z. B. die zweite Staatsprüfung als Abschluss der Referendarausbildung.

Absolvent(inn)en

Absolvent(inn)en sind Studierende mit bestandener Abschlussprüfung, die im Berichtsemester (mindestens) einen Studiengang abgeschlossen haben (Kopfzählung). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird das erste Studienfach ausgewiesen.

Absolventenquote

Die Absolventenquote gibt den Anteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Wohnbevölkerung im Berichtsjahr an. Der Berechnung liegt das sogenannte Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Absolvent(inn)en vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden dann über alle Jahrgänge hinweg zur Absolventenquote addiert.

Zu den Absolvent(inn)en zählen bei der Berechnung der Absolventenquote nur Studierende im jeweiligen Prüfungsjahr, die eine Abschlussprüfung im Erststudium bestanden haben. Zum Erststudium zählt auch die Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch.

Alter: Berechnungsweise

Das Alter der Studierenden und Absolvent(inn)en im Berichtsemester wird wie folgt berechnet:

$((\text{Berichtsjahr} \times 100) + \text{Berichtsmonat}) - (\text{Geburtsjahr} \times 100) + \text{Geburtsmonat}$). Die letzten beiden Stellen werden gestrichen. Der Berichtsmonat für das Wintersemester ist der Oktober (10), für das Sommersemester der April (4).

Altersspezifische/Altersentsprechende Bevölkerung

Für die Studienberechtigtenquote, Studienanfängerquote und Absolventenquote wird der Anteil an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (Quotensummenverfahren).

Angestrebte Abschlussprüfung

Die angestrebte Abschlussprüfung ist ein Erhebungsmerkmal der Studierendenstatistik. Erfasst wird hierbei, welchen Abschluss der/die Studierende anstrebt (z. B. Diplom/Universität, Diplom/Fachhochschule, Magister, Lehramt Grundstufe/Primarstufe, Master, Bachelor etc.).

Art des Studiums

Erhebungsmerkmal der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Die Studiumsarten werden unterschieden in Erststudium, Zweitstudium, Aufbaustudium, Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium, Promotionsstudium, Weiterbildungsstudium, Konsekutives Masterstudium, Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote und Kein Abschluss.

Berichtszeitraum, Jahresergebnisse

Die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird semesterweise (Sommersemester und Wintersemester) durchgeführt. Als Jahreszahlen für die Zahl der Studierenden werden die Ergebnisse des Wintersemesters verwendet. Jahresergebnisse für Studienanfänger/-innen (Erstimmatrikulierte) ergeben sich aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters (Studienjahr). Jahresergebnisse für Absolvent(inn)en ergeben sich aus der Summe der Absolvent(inn)en eines Sommersemesters und des davor liegenden Wintersemesters zusammen (Prüfungs-

jahr). Die Gasthörerstatistik erfasst den Bestand im Wintersemester des betreffenden Berichtsjahres. Die Hochschulpersonal-, die Promovierenden- und die Hochschulrätestatistik erfasst den Bestand am 01. Dezember des betreffenden Berichtsjahrs. In der Habilitationsstatistik wird die Zahl der abgeschlossenen Habilitationen im jeweiligen Kalenderjahr erfasst. Bei der Erhebung gemäß Stipendienprogrammgesetz werden Stipendiaten und Mittelgeber/-innen je im Kalenderjahr vergebenen Stipendiums erfasst.

Bildungsausländer/-innen

Als Bildungsausländer/-innen werden die Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit bezeichnet, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland bzw. an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben.

Bildungsinländer/-innen

Als Bildungsinländer/-innen bezeichnet man Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben.

Drittes Geschlecht

Zum 22.12.2018 wurde das Gesetz zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben wirksam. Hierdurch können neben den Geschlechtsausprägungen „weiblich“ und „männlich“ auch die Ausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ in das Geburtenregister eingetragen werden. In der amtlichen Statistik (außer der repräsentativen Wahlstatistik) werden diese vier möglichen Fälle erhoben. Zur Wahrung der Geheimhaltung erfolgt für die Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen des Dritten Geschlechts („divers“ und „ohne Angabe“) per Zufallsprinzip zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ (ohne proportionale Quotierung, mit einem Erwartungswert von 0,5). Diese Veränderung betrifft alle Auswertungen ab dem Berichtsjahr 2019.

Fächergruppe

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Fachhochschulen bereiten durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. In diesem Rahmen nehmen Fachhochschulen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und künstlerisch-gestalterische Aufgaben wahr, die zur wissenschaftlichen oder künstlerischen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium erforderlich sind. Die Verwaltungsfachhochschulen werden in der Statistik nicht als Fachhochschulen gezählt, sondern werden getrennt ausgewiesen.

Fachsemester

Fachsemester sind die in einem Studiengang verbrachten Semester (einschließlich des Berichtsemesters und des Semesters, in dem die Prüfung abgeschlossen wird). Soweit von

der Hochschule anerkannt, zählen hierzu auch angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- oder Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Gasthörer/-innen

Gasthörer/-innen sind Teilnehmer/-innen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich sogenannten „Fachrichtungen“ zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

Gesamthochschulen

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Mit Wirkung zum 01.01.2003 wurden die Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen in Universitäten umgewandelt. Bereits ab dem Wintersemester 2002/03 wurde im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart Gesamthochschulen verzichtet. Das bedeutet, dass die Daten der Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/03 unter der Hochschulart Universitäten ausgewiesen werden.

Haupthörer/-innen

Studierende, die nur an einer Hochschule eingeschrieben sind, zählen an dieser Hochschule als Haupthörer/-innen. Sofern Studierende im selben oder in weiteren Studiengängen an verschiedenen Hochschulen eingeschrieben sind, zählen sie an derjenigen Hochschule als Haupthörer/-innen, an der sie schwerpunktmäßig studieren. In der anderen Hochschule werden sie als Nebenhörer/-innen gemeldet. Anzumerken ist, dass bei den Publikationen von IT.NRW in seiner Funktion als statistisches Landesamt grundsätzlich nur die Haupthörer/-innen ausgewiesen werden, wohingegen das Statistische Bundesamt in der Regel Haupt- und Nebenhörer/-innen ausweist.

Hochschulart

Unter Hochschulart versteht man eine für Auswertungszwecke gebildete Klassifizierung von Hochschultypen. Im Rahmen der amtlichen Hochschulstatistik werden folgende Hochschularten unterschieden: Universitäten, theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle staatlichen und nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, welche die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Für Hochschulen von außerhalb Nordrhein-Westfalens werden Ergebnisse ausgewiesen, falls sie Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen besitzen, welche separat erhoben werden.

Hochschulsemester

Die Angabe „Hochschulsemester“ gibt die Gesamtzahl der Semester an, in denen ein(e) Studierende(r) an einer deutschen Hochschule immatrikuliert war (einschließlich des Berichtsemesters sowie der Urlaubs- und Praxissemester).

Hochschulstatistiken (nicht monetäre Hochschulstatistiken)

Die Hochschulstatistiken werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen sowie für die Berufsakademien (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), in Kraft getreten am 1. Juni 1992; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) durchgeführt.

Aus dem Bereich der nichtmonetären Hochschulstatistiken fallen hierunter die Studierenden-, Prüfungs-, Gasthörer-, Habilitations-, Personal-, Promovierenden-, sowie die Hochschulrätetestistik. Nach § 2 HStatG umfasst der Erhebungsbereich:

1. Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten,
2. staatliche und kirchliche Prüfungsämter, soweit sie Prüfungen abnehmen, die ein Studium an den in Nummer 1 genannten Einrichtungen abschließen. Zu den nichtmonetären Hochschulstatistiken wird zusätzlich die Erhebung der Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) gezählt, welche auf Grundlage des Gesetzes zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Artikel 74 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) durchgeführt wird.

Von den Hochschulstatistiken werden nicht nur die nach Landesrecht staatlichen Hochschulen und Hochschulen des Bundes erfasst, sondern auch die staatlich anerkannten (privaten) Hochschulen. Bei den Hochschulstatistiken handelt es sich um Sekundärstatistiken mit Einzeldatenlieferungen seitens der Hochschulen an die statistischen Landesämter. Die Datenlieferungen erfolgen durch die Hochschulverwaltungen und Prüfungsämter auf Basis der vorhandenen Verwaltungsunterlagen. Nach einer umfassenden Plausibilitätsprüfung in den statistischen Landesämtern werden die Daten an das Statistische Bundesamt geliefert und dort zum Bundesergebnis aufbereitet. Die Publikation von tief gegliederten Landesergebnissen fällt in die Zuständigkeit der statistischen Landesämter.

Hochschulstatistikgesetz

siehe Hochschulstatistiken

Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Weist formal die Eignung für ein Hochschulstudium nach und ist Voraussetzung für ein Studium. Die Voraussetzung für ein Studium an wissenschaftlichen Hochschulen ist die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen an Kunsthochschulen sind unterschiedlich. Ein Studium an Fachhochschulen setzt (im

Regelfall zumindest) die Fachhochschulreife voraus. Für die Verwaltungsfachhochschulen gelten zusätzliche Bedingungen im Rahmen des Beamtenrechts. Studienbewerber/-innen aus dem Ausland, die ein Studienkolleg besuchen, erwerben erst mit dem Abschluss am Studienkolleg eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung. Neben der HZB können zusätzliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Einschreibung oder Zuweisung eines Studienplatzes erforderlich sein (Begnabungsnachweise, Eignungsprüfungen, Zugang über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen).

Kunsthochschulen

Kunsthochschulen dienen der Pflege der Künste auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Musik und der darstellenden Kunst durch Lehre und Studium, Kunstausbildung und künstlerische Entwicklungsvorhaben. Im Rahmen der ihnen obliegenden Lehrerausbildung und anderer wissenschaftlicher Fächer nehmen sie darüber hinaus die Aufgaben wissenschaftlicher Hochschulen einschließlich der Forschung wahr. Sie bereiten auf künstlerische Berufe und auf Berufe vor, deren Ausübung künstlerische Fähigkeiten erfordern. Sie fördern den künstlerischen Nachwuchs und im Rahmen ihres Auftrages den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Lehramtsstudierende

Hierzu zählen Studierende, die eine staatliche Lehramtsprüfung (LA) anstreben. Zu den staatlichen Lehramtsprüfungen zählen: LA Grundstufe/Primarstufe, LA Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II (allgemeinbildende Schulen), LA Sonderpädagogik Primar-/Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II, (berufliche Schulen), LA Bachelor und LA Master (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang). Studierende in sog. polyvalenten Bachelorstudiengängen entscheiden sich erst im Laufe des Studiums für ein lehramtsqualifizierendes oder ein fachwissenschaftliches Profil. Die Hochschulen sind dennoch zu einer differenzierten Meldung für die amtliche Statistik verpflichtet und melden anteilig auf der Basis von bisherigen Belegungen, Schätzgrößen und empirischen Übergangsquoten.

Nebenhörer/-innen

Studierende, die zugleich als Haupthörer/-innen an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind. Bei der melden der Hochschule sind diese Studierenden Nebenhörer/-innen (Zweithörer/-innen) (siehe auch Haupthörer/-innen).

Pädagogische Hochschulen

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie existierten in Nordrhein-Westfalen bis 1980 als selbstständige Einrichtungen. Mit Wirkung vom 1. April 1980 wurden die Pädagogischen Hochschulen mit den schon bestehenden wissenschaftlichen Hochschulen zusammengeführt.

Prüfungen

siehe Abschlussprüfungen

Prüfungsgruppe

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte (an-

gestrebte) Abschlussprüfungen zu Prüfungsgruppen zusammengefasst.

Prüfungsjahr

siehe Berichtszeitraum, Jahresergebnisse

Staatlich anerkannte Hochschulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft

Auf Antrag durch das zuständige Ministerium des Landes bzw. des Bundes staatlich anerkannte Hochschulen. Sie sind berechtigt, Prüfungen abzunehmen, wobei der erworbene Studienabschluss mit einem staatlichen Abschluss gleichwertig ist.

Staatliche Hochschulen

Hochschulen in der Trägerschaft des Landes oder des Bundes.

Studienanfänger/-innen

Studienanfänger/-innen sind entweder Studierende im ersten Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studiengangs (Neuimmatrikulierte). Studienanfänger/-innen im ersten Hochschulsesemester sind Studierende, die sich im betrachteten Semester erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben haben.

Studienanfängerquote

Die Studienanfängerquote gibt den Anteil der Studienanfänger/-innen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung im Berichtsjahr an. Der Berechnung liegt das sogenannte Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Studienanfänger/-innen vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienanfänger/-innen an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienanfängerquote addiert.

Studienberechtigte Schulabgänger/-innen

Zu den studienberechtigten Schulabgänger/-innen zählen Schulabgänger/-innen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife.

Studienberechtigtenquote

Die Studienberechtigtenquote gibt den Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung an. Der Berechnung liegt das Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den studienberechtigten vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienberechtigtenquote addiert.

Studienbereich

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik.

Studienfach

Zentrales Erhebungsmerkmal der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Ein Studienfach ist eine in den Prüfungsordnun-

gen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist (Beispiel: Studienfach Chemie).

Im Rahmen der Studierenden- und Prüfungsstatistik können in Nordrhein-Westfalen pro Student/-in und Studiengang bis zu vier Studienfächer gemeldet werden. Allerdings wird bei den Standardpublikationen (Zahl der Studierenden nach Studienfächern, Studienbereichen oder Fächergruppen = Kopfzählung) nur das erste Studienfach im ersten Studiengang für die fachsystematische Darstellung herangezogen. Die in Nordrhein-Westfalen verwendete Studienfachübersicht, auf deren Basis die Studierenden- und Prüfungsstatistik erhoben wird, enthält alle vom Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen genehmigten Studienfächer. Die landesspezifische Studienfachübersicht ist wesentlich differenzierter als die der Bundesstatistik. Für die Zwecke der Bundesstatistik müssen die landesspezifischen Fachbezeichnungen sinngemäß vereinheitlicht (zusammengefasst) werden und dem bundeseinheitlichen Fächerschlüssel zugeordnet werden.

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst.

Studiengang

Als Studiengang bezeichnet man eine in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung. Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfung mit einem oder dem ersten Studienfach gebildet (Beispiel: Masterstudium in Chemie). Beim Lehramtsstudium werden innerhalb eines Studiengangs meist mehrere Studienfächer belegt (Beispiel: Lehramtsstudium Sekundarstufe I in den Fächern Deutsch, Chemie).

Studienjahr

siehe Berichtszeitraum, Jahresergebnisse

Studienkolleg

Das Studienkolleg an wissenschaftlichen Hochschulen und an Fachhochschulen vermittelt ausländischen Studienbewerber(inne)n, die nicht unmittelbar zum Hochschulstudium zugelassen werden können, die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für ein Fachstudium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erforderlich sind. Sie zählen nicht als Studierende.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte (eingeschriebene) Personen (ohne Beurlaubte, Besucher/-innen des Studienkollegs, Gast- und Nebenhörer/-innen).

Seit dem Wintersemester 2020/21 werden in der Studierendenstatistik nur Personen als Studierende gezählt, die

- (a) eine Hochschulzugangsberechtigung besitzen,
- (b) am Erhebungsstichtag an der Hochschule als Ordentlich Studierende eingeschrieben sind, und zwar in einem Studium, das

- (c) eine Prüfungsordnung, Promotionsordnung oder Satzung hat und bei dem
- (d) die Studienzeit für die Berechnung der Hochschulsemeister berücksichtigt wird.

In Nordrhein-Westfalen werden bei der Ermittlung der Studierendenzahlen ausschließlich die eingeschriebenen Haupt- und Nebenhörer/-innen gezählt. Im Unterschied dazu weist das Statistische Bundesamt bei seinen Veröffentlichungen stets Haupt- und Nebenhörer/-innen aus.

Theologische Hochschulen

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

Universitäten

Universitäten dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs. Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogische und Theologische Hochschulen).

Verwaltungsfachhochschulen

Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen ausschließlich der Beamtennachwuchs für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet wird.

Abkürzungen

ev	evangelisch
FB	Fachbereich
FH	Fachhochschule
LA	Lehramt
rk	römisch-katholisch

Zeichenerklärung

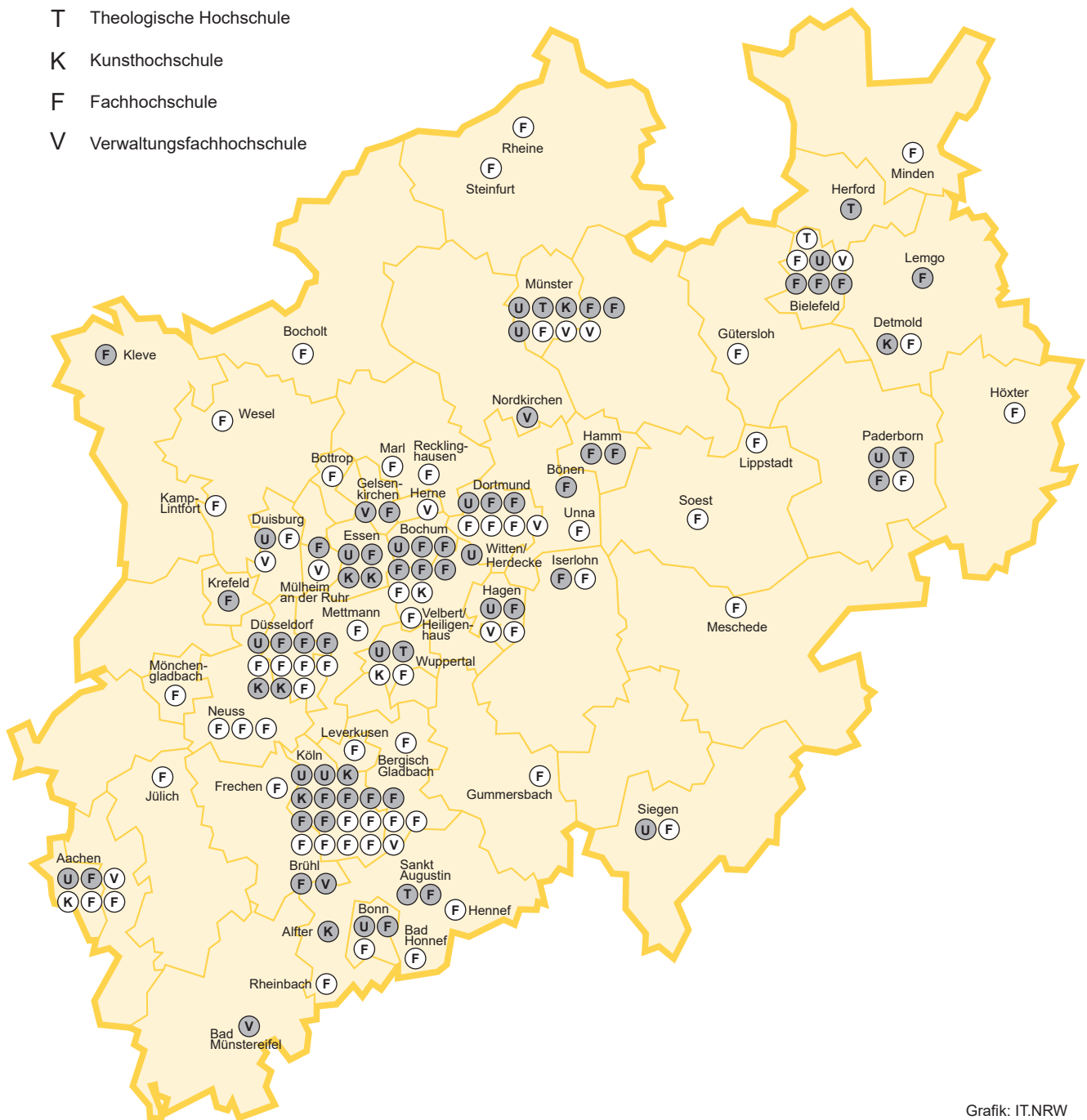
(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen

Stand: Wintersemester 2020/21

- Hochschule
- Hochschulabteilung
- U Universität
- T Theologische Hochschule
- K Kunsthochschule
- F Fachhochschule
- V Verwaltungsfachhochschule

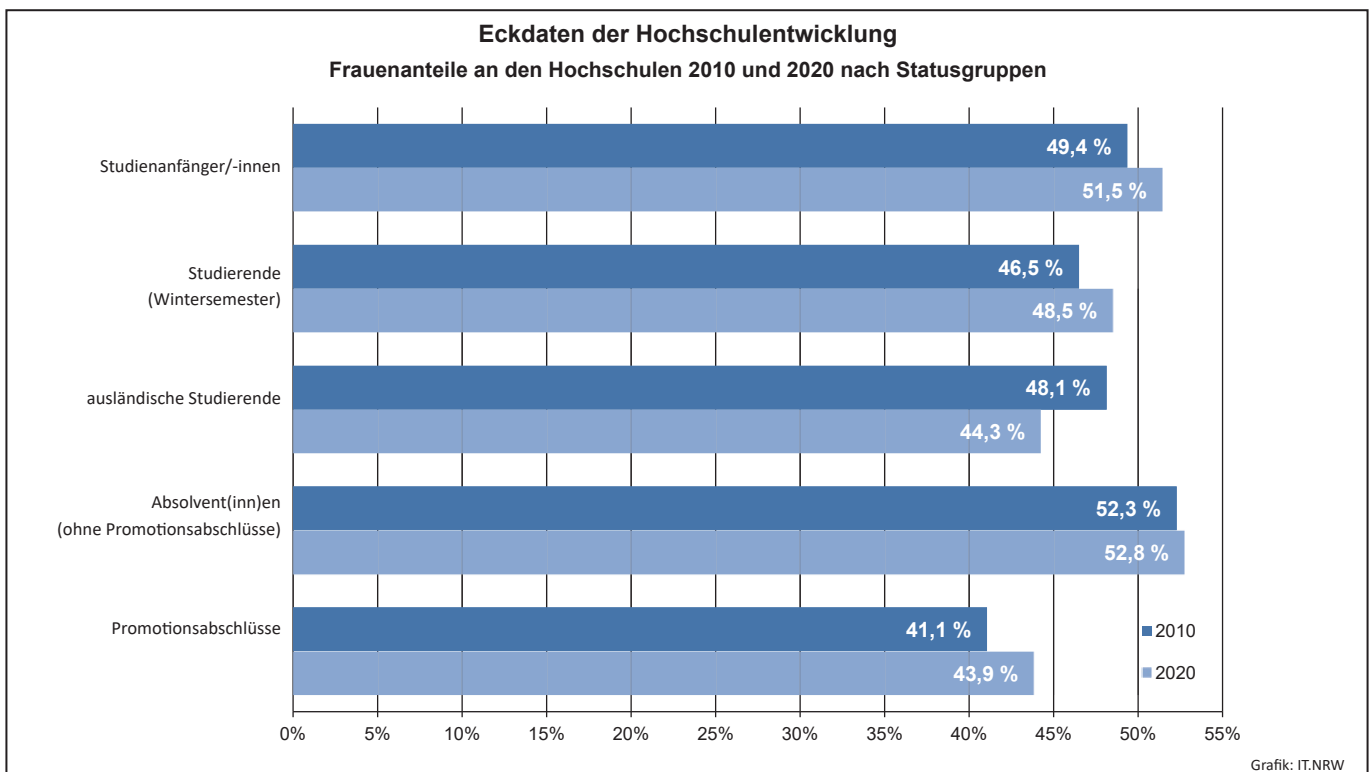


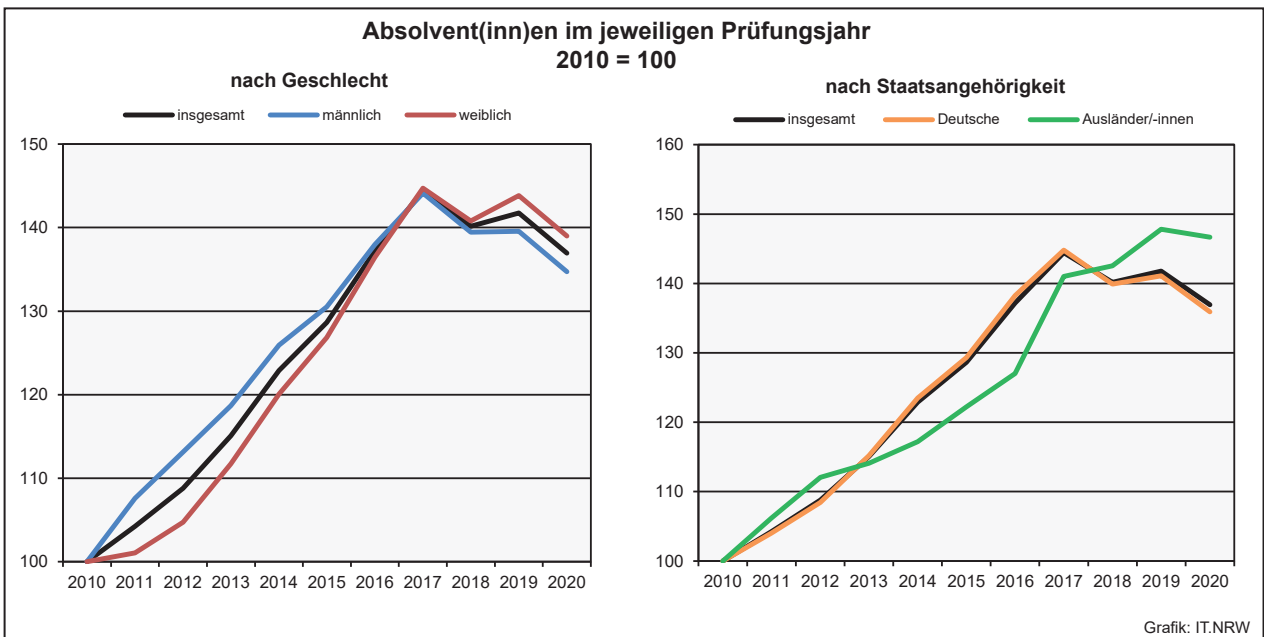
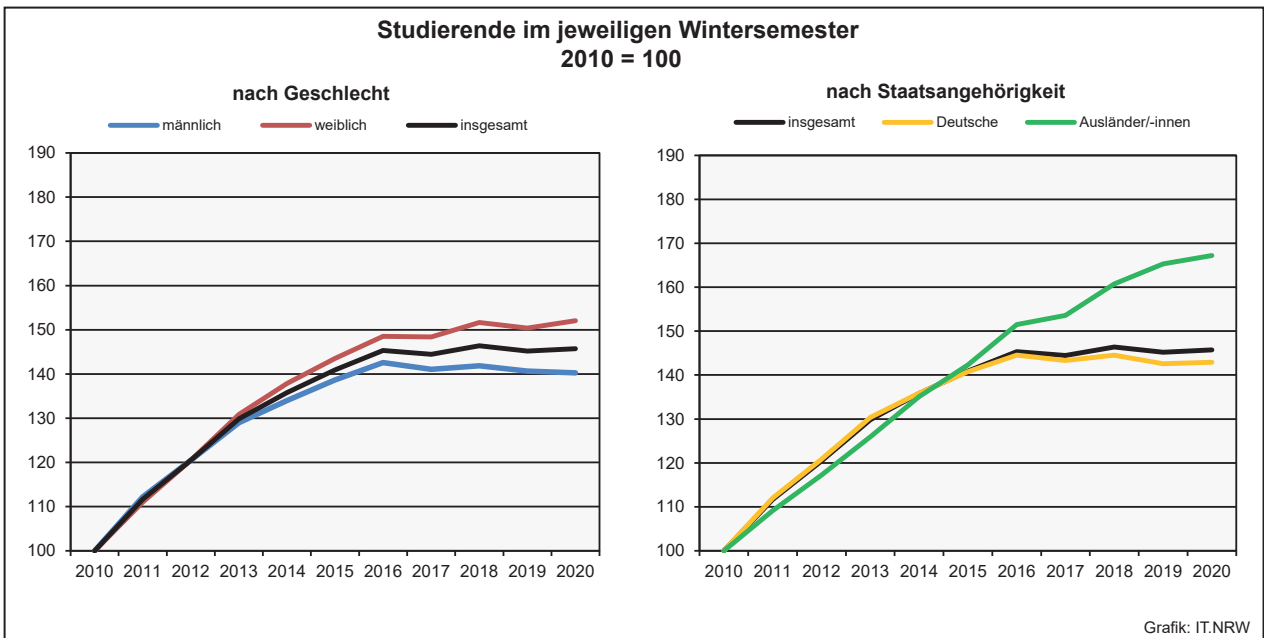
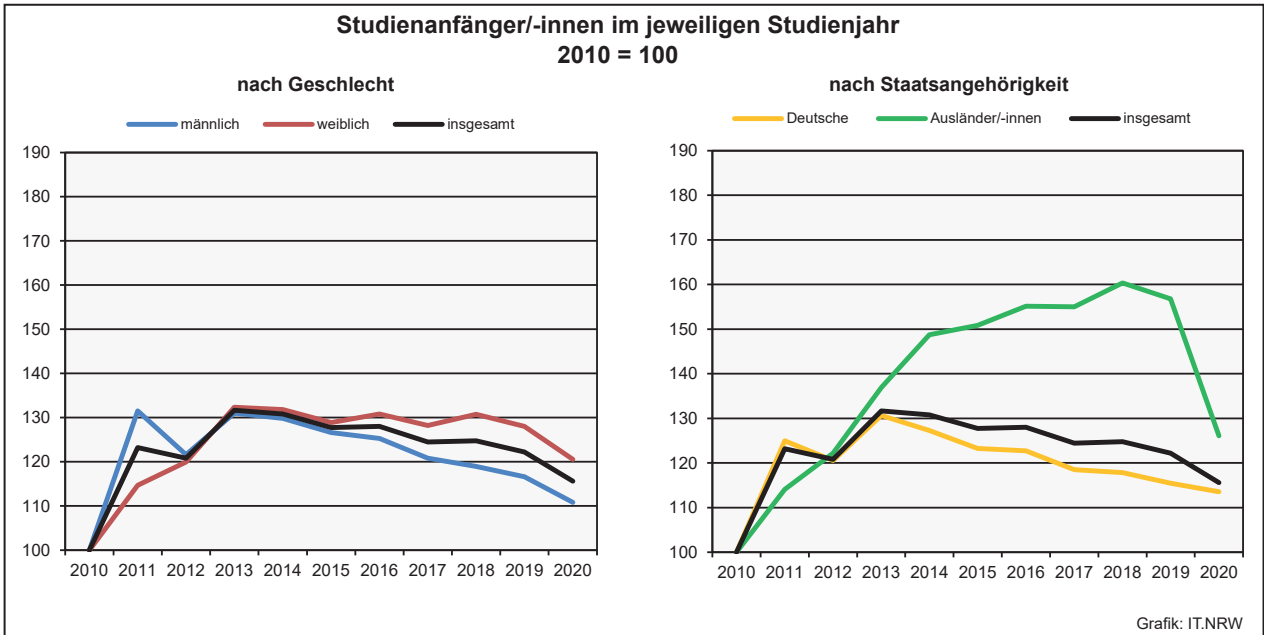
Grafik: IT.NRW

1. Zusammenfassende Übersichten

1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 2010 – 2020

Jahr		Studienanfänger/-innen	Studierende	Ausländische Studierende	Absolvent(inn)en ohne Promotionen	Promotionsabsolvent(inn)en
a = Insgesamt	b = männlich					
2010	a	97 237	528 661	60 804	73 109	4 975
	b	49 227	282 744	31 531	34 882	2 932
	c	48 010	245 917	29 273	38 227	2 043
2011	a	119 799	590 300	66 364	76 419	4 960
	b	64 745	317 325	34 445	37 828	2 860
	c	55 054	272 975	31 919	38 591	2 100
2012	a	117 481	636 766	71 275	79 872	5 082
	b	59 882	340 567	36 953	39 831	2 955
	c	57 599	296 199	34 322	40 041	2 127
2013	a	128 033	686 569	76 604	84 509	5 359
	b	64 493	364 721	39 781	41 751	3 127
	c	63 540	321 848	36 823	42 758	2 232
2014	a	127 175	717 858	82 138	90 687	5 274
	b	63 898	378 925	43 086	44 504	3 106
	c	63 277	338 933	39 052	46 183	2 168
2015	a	124 225	745 009	86 539	94 835	5 603
	b	62 331	392 041	45 721	46 201	3 156
	c	61 894	352 968	40 818	48 634	2 447
2016	a	124 481	768 353	92 127	101 689	5 422
	b	61 687	403 122	48 706	49 110	3 058
	c	62 794	365 231	43 421	52 579	2 364
2017	a	121 021	763 765	93 378	107 024	5 754
	b	59 476	398 904	49 857	51 248	3 251
	c	61 545	364 861	43 521	55 776	2 503
2018	a	121 328	773 879	97 748	104 003	5 430
	b	58 556	401 007	52 796	49 660	3 079
	c	62 772	372 872	44 952	54 343	2 351
2019	a	118 848	767 617	100 506	104 879	5 808
	b	57 395	397 778	55 219	49 520	3 246
	c	61 453	369 839	45 287	55 359	2 562
2020	a	112 422	770 434	101 669	101 841	5 078
	b	54 556	396 522	56 664	48 090	2 851
	c	57 866	373 912	45 005	53 751	2 227





1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 2016 – 2020

Jahr		Studienberechtigte Schulabgänger/-innen			Studienanfänger/-innen im Studienjahr			Absolvent(inn)en ¹⁾ im Prüfungsjahr		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen
Absolutwerte										
2016	a	129 068	120 451	8 617	124 481	99 804	24 677	71 459	67 135	4 324
	b	60 318	56 367	3 951	61 687	49 279	12 408	33 461	31 489	1 972
	c	68 750	64 084	4 666	62 794	50 525	12 269	37 998	35 646	2 352
2017	a	125 493	116 967	8 526	121 021	96 365	24 656	70 675	66 157	4 518
	b	58 722	54 916	3 806	59 476	46 809	12 667	32 755	30 740	2 015
	c	66 771	62 051	4 720	61 545	49 556	11 989	37 920	35 417	2 503
2018	a	122 879	114 919	7 960	121 328	95 825	25 503	67 573	63 188	4 385
	b	57 048	53 423	3 625	58 556	45 206	13 350	31 356	29 340	2 016
	c	65 831	61 496	4 335	62 772	50 619	12 153	36 217	33 848	2 369
2019	a	120 710	114 140	6 570	118 848	93 910	24 938	67 282	62 557	4 725
	b	55 965	52 900	3 060	57 395	44 056	13 339	31 046	28 750	2 296
	c	64 745	61 235	3 510	61 453	49 854	11 599	36 236	33 807	2 429
2020	a	117 765	111 300	6 465	112 422	92 373	20 049	64 262	59 589	4 673
	b	54 675	51 590	3 080	54 556	43 329	11 227	29 427	27 252	2 175
	c	63 095	59 710	3 385	57 866	49 044	8 822	34 835	32 337	2 498
Quoten²⁾										
2016	a	64,16	70,49	27,49	59,79	57,47	68,11	32,09	36,89	10,59
	b	56,98	64,15	21,28	56,54	55,39	58,86	28,96	34,03	8,62
	c	72,06	77,21	36,50	63,39	59,66	81,41	35,54	39,90	13,16
2017	a	63,52	70,20	26,78	58,85	56,60	66,35	32,03	37,05	10,70
	b	56,43	64,05	20,23	55,22	53,70	58,79	28,59	33,84	8,53
	c	71,36	76,70	36,13	62,85	59,65	77,10	35,80	40,42	13,49
2018	a	63,36	69,53	25,78	59,74	56,98	67,71	30,79	35,89	10,09
	b	55,99	62,97	19,86	55,10	52,51	61,37	27,49	32,74	8,31
	c	71,45	76,44	34,19	64,83	61,65	76,62	34,40	39,19	12,38
2019	a	63,81	69,58	23,10	59,37	56,24	66,87	30,74	35,88	10,55
	b	56,47	62,79	18,30	54,87	51,56	62,14	27,29	32,40	9,13
	c	71,77	76,75	29,70	64,27	61,14	73,47	34,53	39,52	12,39
2020	a	64,06	69,31	24,83	57,69	56,28	56,65	29,47	34,48	10,28
	b	56,99	62,49	20,33	53,61	51,54	55,36	25,94	30,97	8,55
	c	71,67	76,50	30,70	62,09	61,26	58,40	33,33	38,15	12,51

1) im Erststudium und Weiterstudium zur Verbesserung der Note – 2) auf Basis der Fortschreibung des Bevölkerungsstands auf Basis des Zensus 2011

2. Entwicklungsdaten

2.1 Studierende im Zeitverlauf

2.1.1 Studierende in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21 nach Hochschularten

Wintersemester	Hochschularten						
	insgesamt	Universitäten ¹⁾	Pädagogische Hochschulen ²⁾	Theologische Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen	Verwaltungs-fachhochschulen
1950/51	24 294	20 788	2 034	602	870	–	–
1951/52	27 259	23 450	2 363	549	897	–	–
1952/53	28 958	25 152	2 393	541	872	–	–
1953/54	29 828	25 984	2 461	434	949	–	–
1954/55	30 673	26 664	2 662	435	912	–	–
1955/56	32 714	27 930	3 497	440	847	–	–
1956/57	35 907	30 291	4 215	495	906	–	–
1957/58	38 835	33 369	4 046	456	964	–	–
1958/59	43 829	38 074	4 120	503	1 132	–	–
1959/60	47 613	40 583	5 295	593	1 142	–	–
1960/61	52 614	43 529	7 406	582	1 097	–	–
1961/62	57 701	47 155	8 937	534	1 075	–	–
1962/63	62 407	50 207	10 513	569	1 118	–	–
1963/64	65 880	53 131	10 783	502	1 464	–	–
1964/65	68 212	55 308	11 008	534	1 362	–	–
1965/66	70 105	56 837	11 360	541	1 367	–	–
1966/67	79 525	62 168	15 217	663	1 477	–	–
1967/68	82 338	63 398	16 821	640	1 479	–	–
1968/69	90 244	69 318	18 771	589	1 566	–	–
1969/70	99 161	76 252	20 552	464	1 893	–	–
1970/71	108 460	83 571	22 472	430	1 987	–	–
1971/72	164 032	91 845	26 983	398	2 305	42 501	–
1972/73	186 915	123 790	23 677	401	3 843	35 204	–
1973/74	208 679	137 112	26 096	465	4 060	40 946	–
1974/75	229 049	151 820	27 991	589	4 131	44 518	–
1975/76	247 738	166 150	29 193	718	4 302	47 375	–
1976/77	266 091	180 738	28 810	731	4 430	49 492	1 890
1977/78	281 307	194 512	28 658	716	4 382	49 606	3 433
1978/79	297 083	206 695	28 926	756	4 670	50 362	5 674
1979/80	308 796	215 589	29 669	775	4 876	51 535	6 352
1980/81	330 571	262 775	–	773	5 177	54 455	7 391
1981/82	354 564	281 110	–	860	5 263	59 088	8 243
1982/83	373 887	294 031	–	961	5 419	64 724	8 752
1983/84	395 556	308 211	–	1 110	5 680	72 899	7 656
1984/85	408 965	316 638	–	1 175	5 840	77 918	7 394

1) Im Wintersemester 2002/03 wurden die Gesamthochschulen in Universitäten umgewandelt. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 2) Im Sommersemester 1980 wurden die Pädagogischen Hochschulen aufgelöst und deren Standorte in die Universitäten bzw. Gesamthochschulen integriert.

Noch: 2.1.1 Studierende in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21 nach Hochschularten

Wintersemester	Hochschularten						
	insgesamt	Universitäten ¹⁾	Pädagogische Hochschulen ²⁾	Theologische Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen	Verwaltungs-fachhochschulen
1985/86	413 802	318 969	–	1 126	5 913	80 902	6 892
1986/87	421 089	322 475	–	1 191	5 760	84 041	7 622
1987/88	435 156	331 039	–	1 190	5 668	88 595	8 664
1988/89	453 017	344 071	–	1 219	5 734	92 498	9 495
1989/90	462 086	350 389	–	1 147	5 645	94 352	10 553
1990/91	478 397	365 202	–	1 050	5 763	95 687	10 695
1991/92	494 006	376 802	–	974	5 689	98 457	12 084
1992/93	499 226	383 971	–	922	5 558	98 102	10 673
1993/94	503 936	391 134	–	781	5 417	96 680	9 924
1994/95	508 998	396 295	–	846	5 368	96 389	10 100
1995/96	505 904	395 778	–	774	5 276	94 157	9 919
1996/97	505 772	399 432	–	678	5 228	92 224	8 210
1997/98	502 867	399 306	–	682	5 283	90 744	6 852
1998/99	501 137	398 532	–	625	5 188	90 492	6 300
1999/00	492 772	390 978	–	580	5 167	90 062	5 985
2000/01	492 701	388 815	–	571	5 062	92 563	5 690
2001/02	504 687	395 708	–	569	4 943	97 407	6 060
2002/03	512 309	394 019	–	617	5 204	104 593	7 876
2003/04	521 630	396 037	–	656	5 064	110 930	8 943
2004/05	458 339	335 530	–	659	4 795	108 419	8 936
2005/06	470 315	343 128	–	678	4 785	113 544	8 180
2006/07	468 960	339 553	–	587	4 767	116 976	7 077
2007/08	462 784	330 089	–	590	4 983	120 361	6 761
2008/09	478 401	337 945	–	539	5 442	127 376	7 099
2009/10	502 279	353 471	–	489	5 500	135 031	7 788
2010/11	528 661	370 337	–	454	5 885	143 310	8 675
2011/12	590 300	410 609	–	428	6 155	163 168	9 940
2012/13	636 766	438 989	–	428	6 402	180 832	10 115
2013/14	686 569	463 675	–	425	6 514	205 133	10 822
2014/15	717 858	471 119	–	443	6 915	228 592	10 789
2015/16	745 009	480 157	–	402	7 219	245 741	11 490
2016/17	768 353	487 979	–	434	7 350	260 463	12 127
2017/18	763 765	492 131	–	388	7 387	249 438	14 421
2018/19	773 879	494 486	–	390	7 417	255 941	15 645
2019/20	767 617	498 673	–	355	7 626	243 658	17 305
2020/21	770 434	495 993	–	440	7 625	247 784	18 592

2.1.2 Studierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2020/21 nach Trägerschaft

Wintersemester	Trägerschaft				Anteil		
	insgesamt	öffentlich	privat	kirchlich	öffentlich	privat	kirchlich
	Anzahl				%		
1992/93	499 226	490 875	2 661	5 690	98,33	0,53	1,14
1993/94	503 936	495 823	2 749	5 364	98,39	0,55	1,06
1994/95	508 998	500 036	3 287	5 675	98,24	0,65	1,11
1995/96	505 904	496 349	3 808	5 747	98,11	0,75	1,14
1996/97	505 772	495 670	4 347	5 755	98,00	0,86	1,14
1997/98	502 867	491 946	4 988	5 933	97,83	0,99	1,18
1998/99	501 137	489 497	5 697	5 943	97,68	1,14	1,19
1999/00	492 772	480 683	6 215	5 874	97,55	1,26	1,19
2000/01	492 701	479 439	7 462	5 800	97,31	1,51	1,18
2001/02	504 687	489 502	9 260	5 925	96,99	1,83	1,17
2002/03	512 309	495 812	10 721	5 776	96,78	2,09	1,13
2003/04	521 630	502 228	13 457	5 945	96,28	2,58	1,14
2004/05	458 339	436 411	16 021	5 907	95,22	3,50	1,29
2005/06	470 315	445 272	19 053	5 990	94,68	4,05	1,27
2006/07	468 960	440 870	22 083	6 007	94,01	4,71	1,28
2007/08	462 784	430 616	25 870	6 298	93,05	5,59	1,36
2008/09	478 401	442 267	29 802	6 332	92,45	6,23	1,32
2009/10	502 279	462 845	33 344	6 090	92,15	6,64	1,21
2010/11	528 661	486 523	36 034	6 104	92,03	6,82	1,15
2011/12	590 300	543 179	40 716	6 405	92,02	6,90	1,09
2012/13	636 766	583 566	46 184	7 016	91,65	7,25	1,10
2013/14	686 569	620 336	58 531	7 702	90,35	8,53	1,12
2014/15	717 858	636 872	72 751	8 235	88,72	10,13	1,15
2015/16	745 009	654 479	81 750	8 780	87,85	10,97	1,18
2016/17	768 353	668 376	91 094	8 883	86,99	11,86	1,16
2017/18	763 765	679 252	75 729	8 784	88,93	9,92	1,15
2018/19	773 879	684 151	80 806	8 922	88,41	10,44	1,15
2019/20	767 617	691 668	66 800	9 149	90,11	8,70	1,19
2020/21	770 434	691 397	69 753	9 284	89,74	9,05	1,21

2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	
Universitäten											
Technische Hochschule Aachen	a	3 632	1 048	9 742	1 547	12 323	2 478	29 411	3 826	36 547	4 073
	b	109	29	246	52	1 393	400	8 507	1 240	8 984	1 049
Universität Bielefeld	a	x	x	x	x	785	323	11 084	1 808	14 776	2 196
	b	x	x	x	x	126	54	4 985	935	7 149	1 129
Universität Bochum	a	x	x	x	x	12 488	2 769	24 580	2 974	34 943	4 447
	b	x	x	x	x	2 553	678	8 126	1 145	12 988	1 625
Universität Bonn	a	6 521	618	9 308	713	16 236	2 553	34 399	4 085	36 237	3 643
	b	1 455	135	2 497	188	4 968	951	15 253	2 021	16 617	1 743
Technische Universität Dortmund	a	x	x	x	x	501	293	14 312	2 154	21 289	3 392
	b	x	x	x	x	46	34	5 657	899	7 497	1 242
Universität Düsseldorf	a	507	–	550	–	1 857	321	12 130	1 448	16 669	1 851
	b	132	–	116	–	552	152	5 649	748	8 257	921
Universität Duisburg-Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fernuniversität Hagen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutsche Sporthochschule Köln	a	240	–	479	67	1 030	113	3 545	306	5 105	362
	b	76	–	174	18	347	43	1 185	108	1 969	134
Universität Köln	a	5 516	587	13 639	1 297	19 124	2 134	35 911	3 614	49 993	5 303
	b	1 037	126	2 783	246	4 603	744	15 472	1 737	24 581	2 961
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Münster	a	4 372	662	9 811	507	19 227	2 406	38 351	4 405	43 528	4 856
	b	975	176	2 404	127	5 319	974	16 735	2 199	20 749	2 650
Universität Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Siegen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Wuppertal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Witten/Herdecke	a	x	x	x	x	x	x	x	x	453	30
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	179	11
Universitäten zusammen	a	20 788	2 915	43 529	4 131	83 571	13 390	203 723	24 620	259 540	30 153
	b	3 784	466	8 220	631	19 907	4 030	81 569	11 032	108 970	13 465
Gesamthochschulen¹⁾											
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	x	x	x	x	x	x	7 514	1 375	13 875	2 668
	b	x	x	x	x	x	x	2 812	510	4 236	749
Universität-Gesamthochschule Essen	a	x	x	x	x	x	x	14 748	1 956	19 190	3 150
	b	x	x	x	x	x	x	5 471	799	8 078	1 420
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	x	x	x	x	x	x	13 050	2 294	29 889	5 568
	b	x	x	x	x	x	x	2 867	675	8 961	2 131
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	8 109	1 472	15 786	3 423
	b	x	x	x	x	x	x	2 281	437	4 077	882
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	x	x	x	x	x	x	6 749	1 169	11 413	2 736
	b	x	x	x	x	x	x	2 022	400	3 258	799
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	x	x	x	x	x	x	8 882	1 646	15 509	2 692
	b	x	x	x	x	x	x	3 158	634	4 982	924
Gesamthochschulen zusammen¹⁾	a	x	x	x	x	x	x	59 052	9 912	105 662	20 237
	b	x	x	x	x	x	x	18 611	3 455	33 592	6 905

1) Im Wintersemester 2002/03 wurden die Gesamthochschulen in Universitäten umgewandelt. – 2) Im Sommersemester 2007 fusionierten die Kirchliche Hochschule Wuppertal und die Kirchliche Hochschule Bethel zur Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 3) Im Sommersemester 1980 wurden die Pädagogischen Hochschulen aufgelöst und deren Standorte in die Universitäten bzw. Gesamthochschulen integriert. – 4) Im Wintersemester 2019/20 übernahm die Hochschule Fresenius Idstein die AMD Akademie für Mode und Design Idstein. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 5) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die praxisHochschule Köln die Mathias Hochschule Rheine. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 6) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die Rheinische FH Köln die Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert.

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	2000/01		2010/11		2018/19		2019/20		2020/21		
	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	
Universitäten											
Technische Hochschule Aachen	a	27 096	3 628	32 220	5 355	45 462	6 678	45 871	6 523	47 276	6 754
	b	8 935	1 424	10 040	1 669	14 768	2 310	15 086	2 273	15 390	2 218
Universität Bielefeld	a	19 339	1 997	17 632	2 346	25 014	2 684	25 152	2 629	24 983	2 635
	b	10 324	1 215	10 096	1 479	14 326	1 635	14 494	1 639	14 446	1 612
Universität Bochum	a	33 172	3 219	33 623	4 825	42 676	5 904	42 652	5 265	42 236	5 015
	b	14 949	1 691	16 079	2 416	20 849	2 961	20 856	2 612	20 841	2 539
Universität Bonn	a	36 637	3 848	25 960	3 764	38 248	4 957	38 390	4 764	37 987	4 739
	b	18 512	2 171	13 979	2 227	21 324	2 818	21 457	2 754	21 375	2 806
Technische Universität Dortmund	a	23 968	3 078	24 293	4 100	33 720	3 993	33 612	4 074	33 156	4 193
	b	10 698	1 316	11 742	2 028	15 260	1 890	15 367	2 023	15 168	2 051
Universität Düsseldorf	a	24 479	2 132	17 059	2 921	36 447	4 437	37 399	4 542	35 906	4 261
	b	13 380	1 350	10 117	1 868	21 068	2 617	21 543	2 785	20 621	2 513
Universität Duisburg-Essen	a	x	x	33 813	4 890	42 262	5 258	42 826	5 169	41 859	4 652
	b	x	x	17 320	2 557	20 430	2 777	20 805	2 698	20 596	2 553
Fernuniversität Hagen	a	x	x	59 731	5 945	64 341	2 817	65 052	2 838	65 966	2 979
	b	x	x	27 954	3 320	30 715	1 635	30 785	1 659	31 434	1 691
Deutsche Sporthochschule Köln	a	5 305	359	4 633	629	5 222	423	5 261	435	5 319	370
	b	1 970	133	1 532	242	1 819	183	1 809	179	1 872	158
Universität Köln	a	58 063	4 963	40 863	4 599	51 481	5 864	52 661	5 938	52 664	5 536
	b	31 490	3 067	23 393	2 919	31 171	3 674	31 964	3 734	32 197	3 584
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	x	x	264	2	402	–	421	–	461	–
	b	x	x	57	–	100	–	107	–	118	–
Universität Münster	a	42 609	4 208	36 124	4 696	44 702	5 317	44 850	5 294	44 259	5 249
	b	21 616	2 482	19 159	2 672	24 446	3 153	24 711	3 158	24 583	3 176
Universität Paderborn	a	x	x	14 970	2 682	20 246	2 958	20 209	2 750	19 867	2 445
	b	x	x	7 142	1 459	9 674	1 530	9 686	1 428	9 619	1 349
Universität Siegen	a	x	x	14 052	2 627	19 356	2 655	18 971	2 468	18 671	2 418
	b	x	x	7 151	1 476	9 812	1 484	9 745	1 421	9 785	1 416
Universität Wuppertal	a	x	x	13 913	2 160	22 405	2 925	22 734	2 822	22 644	2 800
	b	x	x	7 457	1 224	11 767	1 589	12 018	1 558	11 954	1 536
Universität Witten/Herdecke	a	898	70	1 187	108	2 502	164	2 612	183	2 739	185
	b	396	26	547	56	1 421	97	1 478	99	1 559	102
Universitäten zusammen	a	271 566	27 502	370 337	51 649	494 486	57 034	498 673	55 694	495 993	54 231
	b	132 270	14 875	183 765	27 612	248 950	30 353	251 911	30 020	251 558	29 304
Gesamthochschulen¹⁾											
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	13 639	1 766	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	5 307	754	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Essen	a	22 083	2 152	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	10 698	1 131	–	–	–	–	–	–	–	–
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	42 149	4 091	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	16 666	1 899	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	14 580	2 223	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	5 497	857	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	10 197	1 474	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	4 066	685	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	14 601	1 453	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	6 239	711	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamthochschulen zusammen¹⁾	a	117 249	13 159	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	48 473	6 037	–	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkungen Seite 20

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
		ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
Theologische Hochschulen											
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef (rk)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	19	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	4	3
Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten (ev)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (rk)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	63	2
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	9	–
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	a	297	43	278	7	121	16	208	41	219	22
	b	10	2	–	–	6	2	8	–	9	–
Kölner Hochschule für Katholische Theologie, St. Augustin	a	x	x	x	x	x	x	x	x	38	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	5	1
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (ev) ²⁾	a	305	55	304	24	309	147	565	154	711	160
	b	25	4	40	4	49	25	188	50	283	75
Theologische Hochschulen zusammen	a	602	98	582	31	430	163	773	195	1 050	198
	b	35	6	40	4	55	27	196	50	310	79
Pädagogische Hochschulen³⁾	a	2 034	.	7 406	.	22 472	5 378	x	x	x	x
	b	960	.	5 031	.	14 504	4 153	x	x	x	x
Kunsthochschulen											
Hochschule für Musik Detmold	a	284	47	316	52	396	58	1 202	117	1 307	94
	b	122	20	116	23	144	21	556	54	714	48
Kunstakademie Düsseldorf	a	130	22	253	37	644	154	816	97	570	57
	b	24	5	103	17	249	75	343	44	234	20
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	688	82
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	287	25
Folkwang-Hochschule Essen	a	x	x	x	x	343	51	737	115	972	129
	b	x	x	x	x	135	27	354	61	490	73
Hochschule für Musik und Tanz Köln	a	456	85	528	116	604	76	2 422	275	1 927	177
	b	166	36	192	26	229	32	1 074	113	971	98
Kunsthochschule für Medien Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	23	5
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	11	1
Kunstakademie Münster	a	x	x	x	x	x	x	x	x	276	26
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	159	18
Alanus Hochschule, Alfter	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunsthochschulen zusammen	a	870	154	1 097	205	1 987	339	5 177	604	5 763	570
	b	312	61	411	66	757	155	2 327	272	2 866	283
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
FH Aachen	a	x	x	x	x	x	x	5 180	882	10 579	1 724
	b	x	x	x	x	x	x	855	204	2 311	344
FH Bielefeld	a	x	x	x	x	x	x	3 719	645	6 907	1 115
	b	x	x	x	x	x	x	1 073	197	2 042	323
Hochschule Bochum	a	x	x	x	x	x	x	3 148	750	7 668	1 059
	b	x	x	x	x	x	x	192	55	898	113
Hochschule für Gesundheit Bochum	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH Dortmund	a	x	x	x	x	x	x	4 929	1 070	8 615	1 309
	b	x	x	x	x	x	x	1 416	343	2 297	399

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		2000/01		2010/11		2018/19		2019/20		2020/21	
		ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
Theologische Hochschulen											
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef (rk)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten (ev)	a	x	x	38	2	58	4	56	7	56	7
	b	x	x	23	1	24	2	22	3	23	3
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (rk)	a	56	9	59	3	17	–	10	–	7	–
	b	16	5	24	1	7	–	5	–	–	–
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	a	171	21	107	10	100	4	90	9	92	1
	b	40	8	13	–	21	–	22	3	25	–
Kölner Hochschule für Katholische Theologie, St. Augustin	a	90	15	114	10	90	12	75	3	63	2
	b	17	1	28	2	15	2	12	1	8	–
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (ev) ²⁾	a	254	48	136	29	125	16	124	19	222	20
	b	116	22	52	10	71	10	72	13	115	10
Theologische Hochschulen zusammen	a	571	93	454	54	390	36	355	38	440	30
	b	189	36	140	14	138	14	133	20	171	13
Pädagogische Hochschulen³⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen											
Hochschule für Musik Detmold	a	943	101	629	52	652	65	666	80	666	48
	b	525	51	359	25	334	38	354	39	342	25
Kunstakademie Düsseldorf	a	470	38	506	57	614	38	587	35	566	31
	b	264	23	285	29	331	22	319	24	317	19
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	615	81	607	109	676	106	703	86	753	100
	b	292	31	284	52	276	49	290	48	330	48
Folkwang-Hochschule Essen	a	803	96	1 420	269	1 503	165	1 543	156	1 540	113
	b	461	59	802	156	823	97	851	92	847	71
Hochschule für Musik und Tanz Köln	a	1 670	186	1 456	237	1 493	196	1 478	192	1 488	141
	b	924	102	798	128	777	109	768	103	781	70
Kunsthochschule für Medien Köln	a	247	11	364	39	389	30	375	30	380	35
	b	100	5	160	13	184	15	190	19	206	21
Kunstakademie Münster	a	314	36	300	50	351	53	366	43	344	16
	b	220	22	198	30	229	36	241	34	224	11
Alanus Hochschule, Alfter	a	x	x	603	162	1 595	280	1 757	329	1 694	244
	b	x	x	414	108	1 156	202	1 262	248	1 230	180
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	a	x	x	x	x	144	34	151	42	194	68
	b	x	x	x	x	84	18	84	20	113	42
Kunsthochschulen zusammen	a	5 062	549	5 885	975	7 417	967	7 626	993	7 625	796
	b	2 786	293	3 300	541	4 194	586	4 359	627	4 390	487
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
FH Aachen	a	7 697	1 092	9 241	1 677	14 398	2 283	14 314	2 075	14 923	2 478
	b	2 004	354	2 263	419	4 262	762	4 234	648	4 415	764
FH Bielefeld	a	6 392	893	7 591	1 485	10 179	1 565	10 477	1 601	10 906	1 639
	b	2 500	378	3 014	570	4 217	647	4 378	655	4 639	677
Hochschule Bochum	a	4 271	551	4 890	1 053	8 041	1 129	8 176	1 180	8 288	1 165
	b	1 038	133	1 310	253	2 429	345	2 582	391	2 638	364
Hochschule für Gesundheit Bochum	a	x	x	194	153	1 401	247	1 560	261	1 713	259
	b	x	x	173	139	1 189	211	1 320	221	1 436	222
FH Dortmund	a	8 636	1 323	8 341	1 418	14 359	1 757	14 544	1 658	14 894	1 849
	b	2 784	529	2 775	465	5 248	692	5 374	644	5 671	731

Anmerkungen Seite 20

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hochschule Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	5 182	1 025	9 758	1 544
	b	x	x	x	x	x	x	1 873	428	3 347	575
Westfälische Hochschule	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule Hamm-Lippstadt	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH Südwestfalen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Märkische FH	a	x	x	x	x	x	x	2 588	458	2 493	464
	b	x	x	x	x	x	x	512	107	112	26
Hochschule Rhein-Waal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH für Bibliotheks- und Dokumentations- wesen Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	502	119
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	395	98
Technische Hochschule Köln	a	x	x	x	x	x	x	10 441	2 067	18 406	2 557
	b	x	x	x	x	x	x	2 859	597	4 999	665
Hochschule Niederrhein	a	x	x	x	x	x	x	5 655	1 244	10 169	1 651
	b	x	x	x	x	x	x	2 469	644	4 206	705
Hochschule Ostwestfalen-Lippe	a	x	x	x	x	x	x	2 834	626	4 566	794
	b	x	x	x	x	x	x	915	204	1 150	172
Hochschule Ruhr-West	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH Münster	a	x	x	x	x	x	x	5 904	1 213	9 549	1 301
	b	x	x	x	x	x	x	2 133	469	3 522	420
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
IUBH Internationale Hochschule, Erfurt	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FHM FH des Mittelstandes, Bielefeld	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EBZ Business School, Bochum	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Technische Hochschule Georg Agricola Bochum	a	x	x	x	x	x	x	808	220	1 013	241
	b	x	x	x	x	x	x	2	–	19	6
Hochschule für Finanzwirtschaft & Management, Bonn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	36	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	29	–
EUFH Europäische FH Rhein/Erft	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ISM International School of Management, Dortmund	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EBC Euro Business College Hamburg in Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fliedner FH Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
IST-Hochschule für Management Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	2000/01		2010/11		2018/19		2019/20		2020/21		
	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hochschule Düsseldorf	a	7 853	820	7 870	1 280	10 989	1 694	11 288	1 717	11 322	1 550
	b	3 608	447	3 399	597	5 265	887	5 530	897	5 632	860
Westfälische Hochschule	a	4 084	1 046	7 265	1 670	8 999	1 482	8 693	1 362	8 663	1 387
	b	1 064	313	2 025	554	3 131	572	3 068	513	3 084	525
Hochschule Hamm-Lippstadt	a	x	x	425	296	6 188	1 062	6 207	983	5 965	836
	b	x	x	101	76	2 480	488	2 495	408	2 370	356
FH Südwestfalen	a	x	x	8 499	2 041	12 641	2 117	12 313	1 928	11 844	1 739
	b	x	x	1 757	424	3 861	740	3 860	699	3 860	660
Märkische FH	a	2 136	464	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	290	73	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule Rhein-Waal	a	x	x	620	451	6 866	1 159	7 345	1 296	6 989	879
	b	x	x	322	244	3 139	548	3 285	587	3 120	444
FH für Bibliotheks- und Dokumentations- wesen Köln	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Technische Hochschule Köln	a	16 893	2 325	16 880	3 476	25 769	3 648	26 436	3 667	26 639	3 443
	b	5 883	849	5 954	1 363	9 464	1 417	9 906	1 435	10 122	1 288
Hochschule Niederrhein	a	8 207	1 418	10 791	2 002	14 282	1 867	14 230	1 803	14 227	1 931
	b	3 611	677	5 202	1 059	7 310	955	7 318	897	7 341	968
Hochschule Ostwestfalen-Lippe	a	3 647	614	5 236	1 286	6 688	1 264	6 486	1 223	6 562	1 261
	b	1 299	206	1 817	433	2 656	526	2 610	471	2 662	527
Hochschule Ruhr-West	a	x	x	320	223	6 443	1 053	6 507	857	6 581	921
	b	x	x	45	35	1 689	266	1 699	209	1 783	253
FH Münster	a	9 215	1 132	9 592	1 788	14 609	1 980	14 685	2 056	14 905	2 016
	b	3 710	421	3 787	700	6 459	898	6 677	930	6 878	913
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	1 739	407	5 661	1 150	8 992	1 509	9 323	1 519	9 393	1 506
	b	538	115	1 904	456	3 432	651	3 608	673	3 739	681
IUBH Internationale Hochschule, Erfurt	a	25	23	1 458	205	19 731	3 801	2 812	677	3 898	1 137
	b	17	16	869	127	11 991	2 625	1 593	435	2 312	732
FHM FH des Mittelstandes, Bielefeld	a	54	39	1 224	282	3 188	814	3 229	899	3 540	915
	b	19	13	671	170	1 784	501	1 882	568	2 079	600
EBZ Business School, Bochum	a	x	x	293	115	1 213	116	1 183	96	1 163	86
	b	x	x	122	53	530	54	493	39	476	35
Technische Hochschule Georg Agricola Bochum	a	1 410	180	1 887	317	2 445	291	2 537	318	2 412	259
	b	154	32	238	38	335	63	385	65	402	64
Hochschule für Finanzwirtschaft & Management, Bonn	a	x	x	947	212	856	155	878	170	840	138
	b	x	x	291	77	287	59	294	65	274	47
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	33	–	–	–	–	–	–	–	–	–
EUFH Europäische FH Rhein/Erft	a	x	x	1 041	358	1 749	535	1 984	575	2 181	575
	b	x	x	425	161	854	282	1 055	329	1 214	333
ISM International School of Management, Dortmund	a	539	112	1 247	452	1 176	319	1 152	255	1 222	228
	b	292	69	545	185	646	160	598	126	610	121
EBC Euro Business College Hamburg in Düsseldorf	a	x	x	145	90	271	116	182	–	112	–
	b	x	x	103	61	168	68	105	–	65	–
Fließner FH Düsseldorf	a	x	x	x	x	1 588	330	1 698	374	1 720	390
	b	x	x	x	x	1 217	240	1 288	298	1 301	310
IST-Hochschule für Management Düsseldorf	a	x	x	x	x	2 644	348	3 014	385	3 326	424
	b	x	x	x	x	1 242	192	1 474	218	1 629	223
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf	a	x	x	x	x	334	63	235	58	285	55
	b	x	x	x	x	214	36	143	34	172	34

Anmerkungen Seite 20

Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/21 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
		ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
SRH Hochschule NRW, Hamm	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Potsdam in Iserlohn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
CBS International Business School, Köln in Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule Fresenius, Idstein ⁴⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin in Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften, Stuttgart in Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
HSD Hochschule Döpfer, Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales, Berlin in Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
praxisHochschule Köln ⁵⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rheinische FH Köln ⁶⁾	a	x	x	x	x	x	x	432	79	981	126
	b	x	x	x	x	x	x	4	1	33	2
FHDW FH der Wirtschaft Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel (ev)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	x	x	x	x	x	x	1 122	229	1 440	99
	b	x	x	x	x	x	x	755	156	976	75
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	x	x	x	x	x	x	2 513	572	3 005	619
	b	x	x	x	x	x	x	1 885	450	2 235	481
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) zusammen	a	x	x	x	x	x	x	54 455	11 080	95 687	14 722
	b	x	x	x	x	x	x	16 943	3 855	28 571	4 404
Verwaltungsfachhochschulen											
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	x	x	x	x	x	x	x	x	1 689	475
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	719	224
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	x	x	x	x	x	x	754	193	463	147
	b	x	x	x	x	x	x	316	96	275	93
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen	a	x	x	x	x	x	x	5 184	1 748	6 349	2 213
	b	x	x	x	x	x	x	1 997	681	2 712	977
Hochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	x	x	x	x	x	x	1 453	476	2 194	721
	b	x	x	x	x	x	x	659	252	1 178	408
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	x	x	x	x	x	x	7 391	2 417	10 695	3 556
	b	x	x	x	x	x	x	2 972	1 029	4 884	1 702
Hochschulen insgesamt	a	24 294	3 167	52 614	4 367	108 460	19 270	330 571	48 828	478 397	69 436
	b	5 091	533	13 702	701	35 223	8 365	122 618	19 693	179 193	26 838

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2020/2021
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	2000/01		2010/11		2018/19		2019/20		2020/21		
	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen	a	1 822	458	16 234	2 006	23 062	3 089	25 163	3 365	26 032	2 976
	b	586	163	6 994	983	11 097	1 660	12 196	1 737	12 761	1 622
SRH Hochschule NRW, Hamm	a	x	x	357	102	669	78	690	175	715	142
	b	x	x	72	22	238	45	229	53	243	62
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Potsdam in Iserlohn	a	x	x	1 028	213	973	95	861	107	698	85
	b	x	x	503	128	413	49	350	50	305	39
CBS International Business School, Köln in Köln	a	x	x	638	176	1 417	399	1 462	364	1 458	341
	b	x	x	370	107	681	203	740	195	727	183
Hochschule Fresenius, Idstein ⁴⁾	a	x	x	1 305	232	3 807	710	3 850	673	4 296	939
	b	x	x	710	140	2 402	476	2 442	441	2 731	605
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin in Köln	a	x	x	x	x	1 091	158	1 010	124	1 022	114
	b	x	x	x	x	747	116	706	90	714	90
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften, Stuttgart in Köln	a	x	x	x	x	699	173	759	171	825	164
	b	x	x	x	x	346	92	392	99	449	94
HSD Hochschule Döpfer, Köln	a	x	x	x	x	524	102	636	97	592	32
	b	x	x	x	x	392	75	470	71	429	20
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales, Berlin in Köln	a	x	x	x	x	55	18	53	10	56	18
	b	x	x	x	x	50	15	48	10	51	16
praxisHochschule Köln ⁵⁾	a	x	x	80	52	369	–	224	–	127	–
	b	x	x	66	41	313	–	194	–	107	–
Rheinische FH Köln ⁶⁾	a	2 040	330	4 519	624	6 246	562	6 202	521	6 224	609
	b	361	69	1 506	235	2 037	219	1 970	203	2 032	253
FHDW FH der Wirtschaft Paderborn	a	633	169	1 841	439	2 156	443	2 209	439	2 072	492
	b	224	62	633	147	659	139	646	116	556	120
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna	a	x	x	x	x	302	53	257	45	310	66
	b	x	x	x	x	157	33	124	23	151	36
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel (ev)	a	x	x	265	81	784	76	834	93	825	80
	b	x	x	173	50	512	55	536	60	524	49
Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	2 017	224	1 989	262	2 436	361	2 549	359	2 603	356
	b	1 525	182	1 509	222	1 835	286	1 969	296	2 028	304
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	3 212	736	3 396	858	5 312	1 008	5 411	1 052	5 416	1 022
	b	2 467	587	2 717	715	4 158	807	4 199	840	4 234	843
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) zusammen	a	92 563	14 356	143 310	28 525	255 941	40 029	243 658	36 588	247 784	36 502
	b	34 007	5 688	54 365	11 449	111 536	19 155	104 465	16 739	107 966	17 068
Verwaltungsfachhochschulen											
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	1 220	355	1 138	388	2 169	571	2 503	818	2 899	957
	b	631	212	564	223	1 091	303	1 348	474	1 612	491
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	143	57	323	202	549	152	651	209	754	247
	b	84	34	236	143	391	116	459	156	550	188
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen	a	3 493	1 006	6 152	2 149	10 594	3 925	11 517	4 221	12 115	4 530
	b	1 732	483	2 881	996	5 148	1 935	5 587	2 021	5 985	2 270
Hochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	834	230	1 062	453	2 333	963	2 634	1 032	2 824	1 084
	b	458	132	666	285	1 424	591	1 577	610	1 680	639
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	5 690	1 648	8 675	3 192	15 645	5 611	17 305	6 280	18 592	6 818
	b	2 905	861	4 347	1 647	8 054	2 945	8 971	3 261	9 827	3 588
Hochschulen insgesamt	a	492 701	57 307	528 661	84 395	773 879	103 677	767 617	99 593	770 434	98 377
	b	220 630	27 790	245 917	41 263	372 872	53 053	369 839	50 667	373 912	50 460

Anmerkungen Seite 20

2.1.4 Studierende in den Wintersemestern 2016/17 – 2020/21 nach Hochschularten und Prüfungsgruppen

Merkmal		Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	Darunter ...		Promotionen	Lehramtsprüfungen	Darunter ...	Fachhochschulabschluss	Darunter ...	
				Bachelor	Master					Master	Bachelor	Master
Universitäten											
Weiblich	2016/17	243 782	191 200	121 235	37 611	13 425	39 145	11 624	12	–	12
	2017/18	246 715	190 745	118 435	39 707	13 312	42 654	12 822	4	–	4
	2018/19	248 950	189 020	115 126	40 846	13 277	46 649	13 710	4	–	4
	2019/20	251 911	190 200	115 186	41 523	13 539	48 161	13 901	11	–	11
	2020/21	251 558	186 734	111 747	42 826	13 402	51 411	14 353	11	–	11
Männlich	2016/17	244 197	206 388	135 571	47 010	17 653	20 136	4 568	20	–	20
	2017/18	245 416	205 585	133 593	48 487	17 444	22 368	4 998	19	–	19
	2018/19	245 536	204 340	131 767	49 184	17 224	23 947	5 413	25	–	25
	2019/20	246 762	205 004	131 545	50 439	17 253	24 473	5 576	32	–	32
	2020/21	244 435	201 789	129 118	51 924	16 625	25 989	5 930	32	–	32
Zusammen	2016/17	487 979	397 588	256 806	84 621	31 078	59 281	16 192	32	–	32
	2017/18	492 131	396 330	252 028	88 194	30 756	65 022	17 820	23	–	23
	2018/19	494 486	393 360	246 893	90 030	30 501	70 596	19 123	29	–	29
	2019/20	498 673	395 204	246 731	91 962	30 792	72 634	19 477	43	–	43
	2020/21	495 993	388 523	240 865	94 750	30 027	77 400	20 283	43	–	43
Theologische Hochschulen											
Weiblich	2016/17	161	137	13	6	24	–	–	–	–	–
	2017/18	137	117	14	2	20	–	–	–	–	–
	2018/19	138	114	18	2	24	–	–	–	–	–
	2019/20	133	111	18	1	22	–	–	–	–	–
	2020/21	171	122	13	7	41	–	–	8	–	8
Männlich	2016/17	273	206	21	6	67	–	–	–	–	–
	2017/18	251	181	22	4	70	–	–	–	–	–
	2018/19	252	184	23	6	68	–	–	–	–	–
	2019/20	222	152	24	5	70	–	–	–	–	–
	2020/21	269	170	20	8	85	–	–	14	–	14
Zusammen	2016/17	434	343	34	12	91	–	–	–	–	–
	2017/18	388	298	36	6	90	–	–	–	–	–
	2018/19	390	298	41	8	92	–	–	–	–	–
	2019/20	355	263	42	6	92	–	–	–	–	–
	2020/21	440	292	33	15	126	–	–	22	–	22
Kunsthochschulen											
Weiblich	2016/17	4 033	3 505	1 884	927	61	455	51	12	12	–
	2017/18	4 078	3 601	1 906	968	58	407	64	12	12	–
	2018/19	4 194	3 662	1 950	1 011	65	454	140	13	13	–
	2019/20	4 359	3 915	2 147	1 080	60	372	113	12	12	–
	2020/21	4 390	3 946	2 101	1 178	57	374	123	13	13	–
Männlich	2016/17	3 317	2 823	1 397	723	54	340	19	100	100	–
	2017/18	3 309	2 838	1 410	756	58	315	24	98	98	–
	2018/19	3 223	2 792	1 410	745	59	278	45	94	94	–
	2019/20	3 267	2 837	1 498	743	59	276	79	95	95	–
	2020/21	3 235	2 824	1 485	781	51	267	73	93	93	–
Zusammen	2016/17	7 350	6 328	3 281	1 650	115	795	70	112	112	–
	2017/18	7 387	6 439	3 316	1 724	116	722	88	110	110	–
	2018/19	7 417	6 454	3 360	1 756	124	732	185	107	107	–
	2019/20	7 626	6 752	3 645	1 823	119	648	192	107	107	–
	2020/21	7 625	6 770	3 586	1 959	108	641	196	106	106	–

1) einschließlich der Prüfungsgruppen künstlerischer Abschluss und sonstiger Abschluss

**Noch: 2.1.4 Studierende in den Wintersemestern 2016/17 – 2020/21
nach Hochschularten und Prüfungsgruppen**

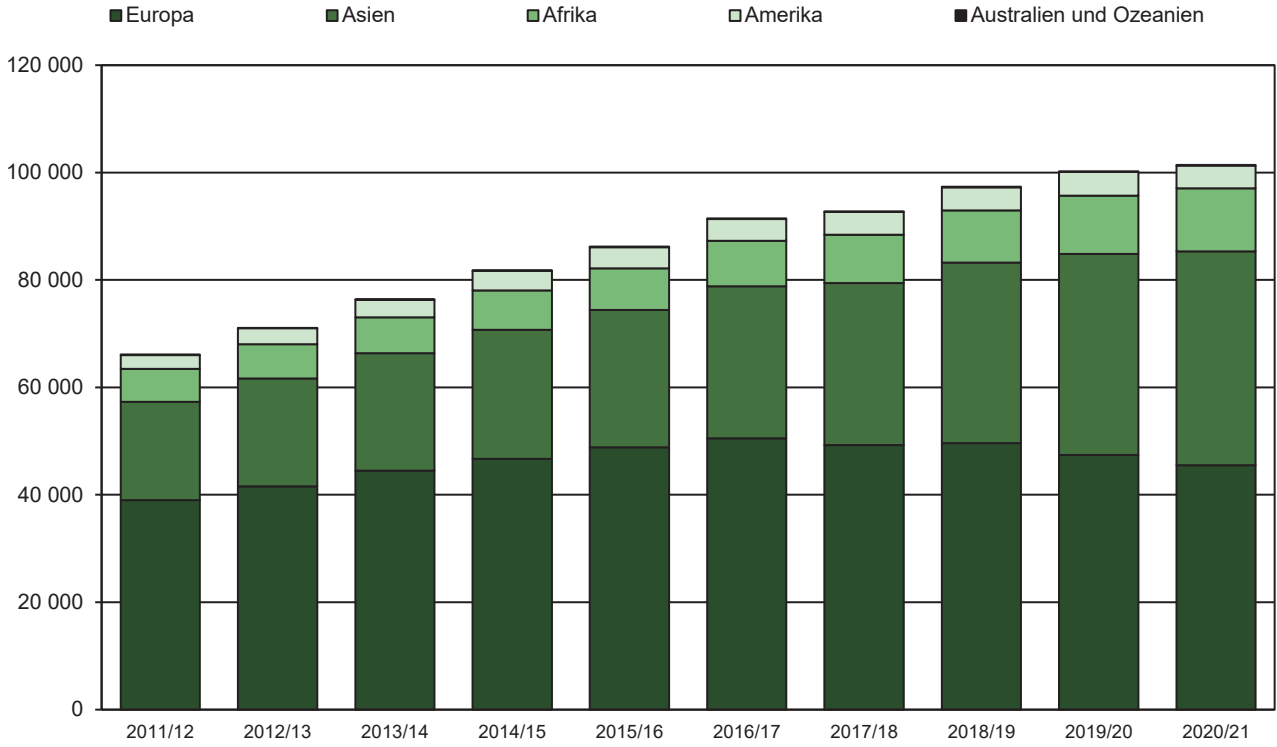
Merkmal		Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	Darunter ...		Promotionen	Lehramtsprüfungen	Darunter ...	Fachhochschulabschluss	Darunter ...	
				Bachelor	Master					Master	Bachelor	Master
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Weiblich	2016/17	111 271	563	3	57	–	391	98	110 317	94 293	16 015
	2017/18	106 683	474	4	42	–	447	128	105 762	91 199	14 558
	2018/19	111 536	442	–	36	20	454	133	110 620	94 868	15 747
	2019/20	104 465	401	–	37	–	481	146	103 583	88 164	15 414
	2020/21	107 966	330	–	46	14	518	151	107 104	90 619	16 481
Männlich	2016/17	149 192	415	7	21	–	206	26	148 571	126 438	22 109
	2017/18	142 755	395	6	17	–	240	36	142 120	121 485	20 617
	2018/19	144 405	350	2	17	47	234	45	143 774	121 979	21 777
	2019/20	139 193	337	1	24	–	249	62	138 607	117 212	21 382
	2020/21	139 818	272	–	34	34	233	64	139 279	117 122	22 144
Zusammen	2016/17	260 463	978	10	78	–	597	124	258 888	220 731	38 124
	2017/18	249 438	869	10	59	–	687	164	247 882	212 684	35 175
	2018/19	255 941	792	2	53	67	688	178	254 394	216 847	37 524
	2019/20	243 658	738	1	61	–	730	208	242 190	205 376	36 796
	2020/21	247 784	602	–	80	48	751	215	246 383	207 741	38 625
Verwaltungsfachhochschulen											
Weiblich	2016/17	5 984	–	–	–	–	–	–	5 984	3 723	71
	2017/18	7 248	34	–	–	–	–	–	7 214	4 694	81
	2018/19	8 054	57	–	–	–	–	–	7 997	5 072	151
	2019/20	8 971	54	–	–	–	–	–	8 917	5 483	159
	2020/21	9 827	19	–	–	–	–	–	9 808	5 857	189
Männlich	2016/17	6 143	–	–	–	–	–	–	6 143	4 384	71
	2017/18	7 173	16	–	–	–	–	–	7 157	5 121	92
	2018/19	7 591	19	–	–	–	–	–	7 572	5 377	151
	2019/20	8 334	26	–	–	–	–	–	8 308	5 849	150
	2020/21	8 765	15	–	–	–	–	–	8 750	6 036	167
Zusammen	2016/17	12 127	–	–	–	–	–	–	12 127	8 107	142
	2017/18	14 421	50	–	–	–	–	–	14 371	9 815	173
	2018/19	15 645	76	–	–	–	–	–	15 569	10 449	302
	2019/20	17 305	80	–	–	–	–	–	17 225	11 332	309
	2020/21	18 592	34	–	–	–	–	–	18 558	11 893	356
Hochschulen insgesamt											
Weiblich	2016/17	365 231	195 405	123 135	38 601	13 510	39 991	11 773	116 325	98 028	16 098
	2017/18	364 861	194 971	120 359	40 719	13 390	43 508	13 014	112 992	95 905	14 643
	2018/19	372 872	193 295	117 094	41 895	13 386	47 557	13 983	118 634	99 953	15 902
	2019/20	369 839	194 681	117 351	42 641	13 621	49 014	14 160	112 523	93 659	15 584
	2020/21	373 912	191 151	113 861	44 057	13 514	52 303	14 627	116 944	96 489	16 689
Männlich	2016/17	403 122	209 832	136 996	47 760	17 774	20 682	4 613	154 834	130 922	22 200
	2017/18	398 904	209 015	135 031	49 264	17 572	22 923	5 058	149 394	126 704	20 728
	2018/19	401 007	207 685	133 202	49 952	17 398	24 459	5 503	151 465	127 450	21 953
	2019/20	397 778	208 356	133 068	51 211	17 382	24 998	5 717	147 042	123 156	21 564
	2020/21	396 522	205 070	130 623	52 747	16 795	26 489	6 067	148 168	123 251	22 357
Insgesamt	2016/17	768 353	405 237	260 131	86 361	31 284	60 673	16 386	271 159	228 950	38 298
	2017/18	763 765	403 986	255 390	89 983	30 962	66 431	18 072	262 386	222 609	35 371
	2018/19	773 879	400 980	250 296	91 847	30 784	72 016	19 486	270 099	227 403	37 855
	2019/20	767 617	403 037	250 419	93 852	31 003	74 012	19 877	259 565	216 815	37 148
	2020/21	770 434	396 221	244 484	96 804	30 309	78 792	20 694	265 112	219 740	39 046

1) einschließlich der Prüfungsgruppen künstlerischer Abschluss und sonstiger Abschluss

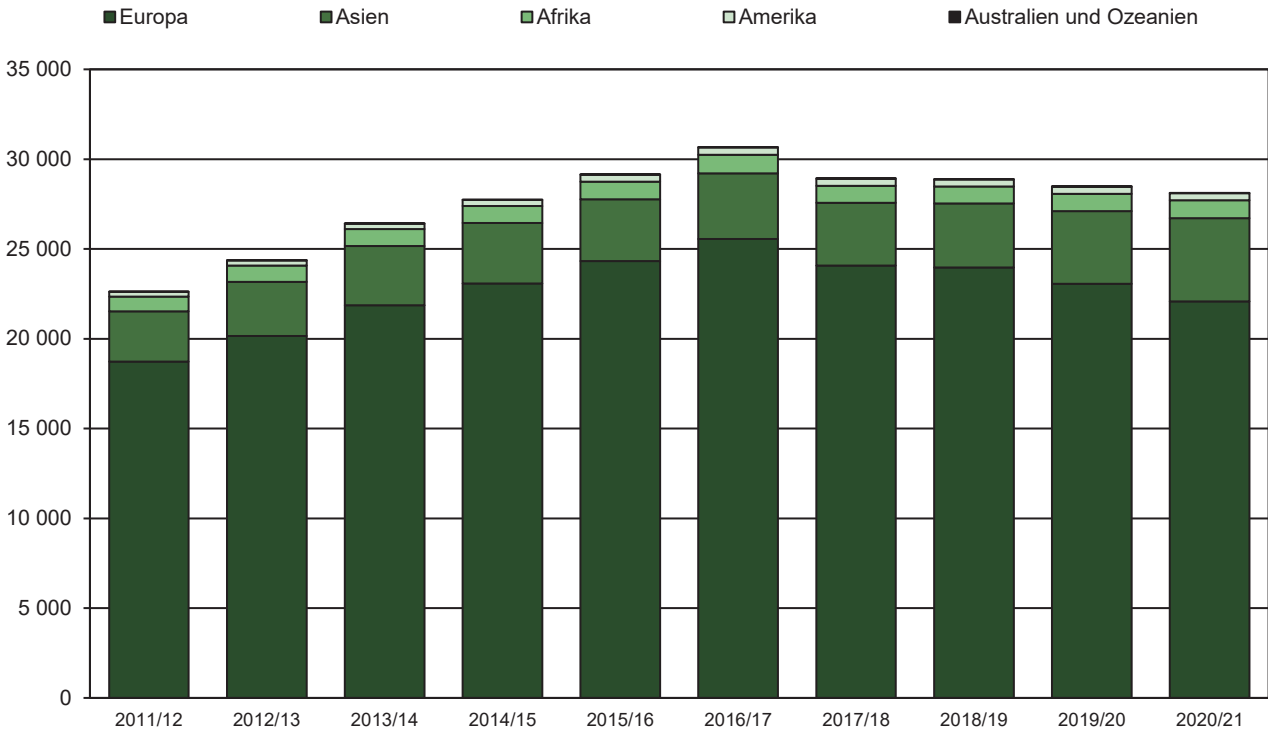
**2.1.5 Studierende, deutsche Studierende sowie Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen
in den Wintersemestern 1992/93 – 2020/21**

Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende	Bildungsinländer/-innen	Bildungsausländer/-innen
1992/93	499 370	464 097	15 179	20 094
1993/94	503 936	465 832	14 870	23 234
1994/95	508 998	468 291	16 411	24 296
1995/96	505 904	463 439	18 435	24 030
1996/97	505 772	461 305	19 653	24 814
1997/98	502 867	456 777	20 407	25 683
1998/99	501 137	452 741	21 184	27 212
1999/00	492 772	442 928	22 073	27 771
2000/01	492 701	440 297	22 300	30 104
2001/02	504 687	448 244	22 691	33 752
2002/03	512 309	451 583	22 713	38 013
2003/04	521 630	456 661	22 530	42 439
2004/05	458 339	396 746	19 159	42 434
2005/06	470 315	407 782	18 673	43 860
2006/07	468 960	407 556	18 063	43 341
2007/08	462 784	405 190	17 185	40 409
2008/09	478 401	420 433	18 186	39 782
2009/10	502 279	442 861	19 668	39 750
2010/11	528 661	467 857	20 458	40 346
2011/12	590 300	523 936	22 795	43 569
2012/13	636 766	565 491	24 494	46 781
2013/14	686 569	609 965	26 560	50 044
2014/15	717 858	635 720	28 009	54 129
2015/16	745 009	658 470	29 382	57 157
2016/17	768 353	676 226	31 217	60 910
2017/18	763 765	670 387	29 440	63 938
2018/19	773 879	676 131	29 179	68 569
2019/20	767 617	667 111	28 641	71 865
2020/21	770 434	668 765	28 227	73 442

Ausländische Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2011/12 – 2020/21



Bildungsinländer/-innen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2011/12 – 2020/21



Grafik: IT.NRW

2.2 Bestandene Prüfungen im Zeitverlauf

2.2.1 Hochschulabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2010 – 2020 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en in den Prüfungsjahren ...											
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Universitäten												
Technische Hochschule Aachen	a	4 404	5 699	6 279	7 323	7 535	7 602	8 327	8 420	7 933	8 378	8 062
	b	1 781	1 953	2 038	2 321	2 219	2 439	2 690	2 731	2 640	2 733	2 780
Universität Bielefeld	a	3 384	3 193	3 297	3 411	3 555	3 387	3 364	3 512	3 484	3 714	3 480
	b	2 129	2 014	2 048	2 115	2 176	2 088	2 125	2 187	2 220	2 390	2 241
Universität Bochum	a	4 944	5 432	5 455	6 161	6 176	6 003	6 015	5 898	5 690	5 645	5 362
	b	2 664	2 734	2 662	3 040	3 037	2 887	3 022	2 854	2 812	2 779	2 658
Universität Bonn	a	4 700	4 807	4 947	4 786	4 858	4 884	5 203	4 988	5 125	5 405	4 823
	b	2 702	2 770	2 781	2 688	2 644	2 779	3 068	2 824	2 916	3 048	2 786
Technische Universität Dortmund	a	3 208	3 562	3 811	4 481	4 657	4 832	4 737	4 936	4 902	4 707	4 323
	b	1 871	1 991	2 156	2 457	2 564	2 502	2 363	2 552	2 438	2 396	2 247
Universität Düsseldorf	a	2 656	2 541	2 723	2 995	3 038	3 274	3 378	3 761	3 533	3 672	3 373
	b	1 659	1 557	1 629	1 851	1 904	2 007	2 106	2 270	2 228	2 207	2 061
Universität Duisburg-Essen ¹⁾	a	4 898	5 159	5 025	5 302	5 324	6 064	6 415	(8 785)	6 192	6 275	5 783
	b	2 722	2 741	2 703	2 821	2 886	3 300	3 444	(4 711)	3 236	3 314	3 017
Fernuniversität Hagen	a	1 511	1 826	2 091	2 616	3 166	3 070	3 047	3 135	3 236	2 983	2 860
	b	679	827	992	1 274	1 640	1 648	1 666	1 738	1 837	1 740	1 554
Deutsche Sporthochschule Köln	a	780	996	1 275	625	666	751	767	768	721	758	677
	b	289	379	376	246	276	301	321	288	275	302	283
Universität Köln	a	5 397	6 111	5 863	5 922	7 200	7 143	6 921	8 586	8 330	8 356	7 861
	b	3 276	3 628	3 497	3 481	4 399	4 508	4 303	5 532	5 304	5 394	5 074
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	98	135	123	113	108	136	135	176	179	183	203
	b	18	28	29	18	27	37	40	43	33	40	53
Universität Münster	a	7 789	7 106	6 734	7 434	7 427	6 773	6 974	7 297	7 641	7 496	7 598
	b	4 384	4 016	3 806	4 250	4 118	3 788	4 026	4 119	4 404	4 380	4 402
Universität Paderborn	a	2 333	2 495	2 277	2 372	2 908	3 270	3 402	3 416	3 525	3 543	3 117
	b	1 179	1 152	1 119	1 164	1 520	1 754	1 889	1 867	1 857	1 942	1 740
Universität Siegen	a	2 061	1 977	2 120	2 308	2 615	3 044	3 357	3 069	3 289	3 049	2 812
	b	1 137	1 064	1 180	1 307	1 468	1 703	1 939	1 700	1 856	1 757	1 599
Universität Wuppertal	a	1 928	2 391	2 512	2 668	2 902	2 679	2 953	3 270	3 189	3 828	3 746
	b	1 073	1 416	1 572	1 615	1 700	1 609	1 681	1 924	1 852	2 357	2 182
Universität Witten/Herdecke	a	279	261	252	274	303	335	433	455	465	507	424
	b	138	129	108	112	139	175	263	258	270	316	250
Universitäten zusammen	a	50 370	53 691	54 784	58 791	62 438	63 247	65 428	70 472	67 434	68 499	64 504
	b	27 701	28 399	28 696	30 760	32 717	33 525	34 946	37 598	36 178	37 095	34 927
Theologische Hochschulen												
Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten (ev)	a	8	8	5	10	8	10	6	7	6	8	16
	b	5	5	2	4	6	4	6	5	–	4	6
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (rk)	a	–	10	1	–	–	–	–	3	8	6	2
	b	–	5	–	–	–	–	–	1	5	2	1
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	a	6	8	7	2	8	5	6	8	10	9	6
	b	–	–	2	–	1	–	1	–	1	–	2
Kölner Hochschule für Katholische Theologie, St. Augustin	a	9	11	7	17	14	13	11	10	12	14	7
	b	–	3	1	2	5	2	5	2	1	4	2
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (ev)	a	16	15	10	12	11	10	8	16	8	2	27
	b	8	9	1	5	3	5	4	6	5	1	15
Theologische Hochschulen zusammen	a	39	52	30	41	41	38	31	44	44	39	58
	b	13	22	6	11	15	11	16	14	12	11	26

1) Die Angabe für das Sommersemester 2017 ist unplausibel. – 2) Im Wintersemester 2017/18 übernahm die Hochschule für angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn die Technischen Kunsthochschule Berlin. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 3) Im Wintersemester 2019/20 übernahm die Hochschule Fresenius Idstein die AMD Akademie für Mode und Design Idstein. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 4) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die praxisHochschule Köln die Mathias Hochschule Rheine. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 5) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die Rheinische FH Köln die Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert.

Noch: 2.2.1 Hochschulabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2010 – 2020 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en in den Prüfungsjahren ...											
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik Detmold	a	116	135	151	147	133	152	130	152	160	158	124
	b	66	91	95	85	81	91	87	73	84	70	69
Kunstakademie Düsseldorf	a	45	43	45	64	86	73	60	75	82	88	83
	b	24	25	25	28	48	39	32	33	45	50	44
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	122	123	164	148	158	163	172	140	166	135	81
	b	67	64	97	73	81	83	92	64	76	78	32
Folkwang-Hochschule Essen	a	169	166	545	185	154	312	139	282	230	260	147
	b	109	95	316	128	88	171	81	171	132	168	87
Hochschule für Musik und Tanz Köln	a	306	318	298	320	347	396	343	326	367	291	269
	b	176	179	172	193	187	222	168	170	176	153	147
Kunsthochschule für Medien Köln	a	42	96	54	68	45	57	57	40	50	64	51
	b	21	44	26	26	17	23	38	16	15	29	24
Kunstakademie Münster	a	45	44	24	48	39	35	52	52	47	42	52
	b	32	29	21	35	31	25	40	41	33	30	38
Alanus Hochschule, Alfter	a	98	63	136	156	161	220	224	289	272	269	295
	b	74	44	98	116	126	176	169	215	193	205	231
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	10	23	28	17
	b	x	x	x	x	x	x	x	7	15	18	13
Kunsthochschulen zusammen	a	943	988	1 417	1 136	1 123	1 408	1 177	1 366	1 397	1 335	1 119
	b	569	571	850	684	659	830	707	790	769	801	685
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
FH Aachen	a	1 461	1 555	1 596	1 572	1 824	1 809	1 943	1 907	1 935	1 973	1 877
	b	439	478	459	442	531	554	594	616	646	629	617
FH Bielefeld	a	1 137	1 137	1 248	1 366	1 393	1 480	1 625	1 783	1 536	1 557	1 517
	b	518	570	577	701	656	677	707	770	666	716	713
Hochschule Bochum	a	864	873	815	785	754	928	937	917	975	971	1 011
	b	231	270	237	238	239	263	267	275	337	326	340
Hochschule für Gesundheit Bochum	a	x	x	x	x	118	96	123	159	179	197	245
	b	x	x	x	x	109	87	114	141	163	178	214
FH Dortmund	a	1 495	1 300	1 326	1 338	1 477	1 335	1 668	1 636	1 767	1 664	1 510
	b	593	539	543	537	563	585	699	684	726	735	665
Hochschule Düsseldorf	a	1 771	1 319	1 192	1 363	1 153	1 267	1 263	1 576	1 609	1 564	1 595
	b	1 049	734	656	715	613	661	695	892	916	891	933
Westfälische Hochschule	a	1 081	1 036	929	929	997	1 048	1 110	1 079	1 126	1 107	1 102
	b	321	334	279	285	308	319	384	382	400	452	402
Hochschule Hamm-Lippstadt	a	x	x	x	45	134	247	330	443	547	806	818
	b	x	x	x	9	43	77	105	162	186	350	383
FH Südwestfalen	a	1 159	1 370	1 539	1 867	2 141	2 266	2 612	2 498	2 502	2 016	1 758
	b	246	375	408	559	700	769	947	929	960	708	590
Hochschule Rhein-Waal	a	x	x	x	33	210	339	500	680	887	1 043	927
	b	x	x	x	20	130	193	314	406	481	541	507
Technische Hochschule Köln	a	2 526	2 646	2 718	2 839	2 944	3 099	3 209	3 346	3 550	3 196	3 389
	b	1 079	1 073	1 147	1 177	1 303	1 348	1 389	1 412	1 569	1 327	1 443
Hochschule Niederrhein	a	1 742	1 721	1 830	1 900	1 783	1 815	2 012	2 137	2 097	1 991	1 850
	b	912	882	987	979	998	972	1 135	1 235	1 189	1 099	1 054
Hochschule Ostwestfalen-Lippe	a	1 084	857	965	993	1 043	1 129	1 148	1 076	994	1 050	954
	b	425	331	396	398	418	457	437	441	408	442	399
Hochschule Ruhr-West	a	x	x	1	21	78	179	318	448	585	626	653
	b	x	x	-	2	18	51	85	110	163	160	171
FH Münster	a	2 025	2 113	2 025	2 113	2 181	2 549	2 662	2 838	2 804	2 891	2 786
	b	931	967	922	985	1 060	1 179	1 300	1 366	1 381	1 435	1 412
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	834	935	1 064	1 097	1 022	1 094	1 139	1 186	1 171	1 207	1 240
	b	302	354	431	454	445	452	516	551	545	577	589
IUBH Internationale Hochschule, Erfurt	a	264	293	401	383	287	295	370	459	469	436	263
	b	173	188	245	254	183	172	225	247	251	237	128
FHM FH des Mittelstandes, Bielefeld	a	474	277	291	434	484	681	871	909	1 029	955	901
	b	271	152	163	262	310	404	534	556	647	573	565
EBZ Business School, Bochum	a	9	37	33	48	87	101	127	141	115	179	163
	b	-	12	11	18	43	40	69	57	60	92	81
Technische Hochschule Georg Agricola Bochum	a	207	190	225	200	277	216	267	267	216	268	232
	b	30	30	30	33	39	31	30	23	30	32	43
Hochschule Finanzwirtschaft & Management, Bonn	a	222	239	297	223	248	246	183	432	243	252	236
	b	73	66	89	74	78	95	69	159	81	86	82
EUFH Europäische FH Rhein/Erft	a	488	281	326	334	463	437	554	504	436	415	484
	b	219	125	121	157	192	217	273	248	197	216	254

**Noch: 2.2.1 Hochschulabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2010 – 2020
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en in den Prüfungsjahren ...											
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
ISM International School of Management, Dortmund	a	246	233	256	232	336	360	308	541	331	199	150
	b	103	108	152	138	217	203	181	342	186	129	94
EBC Euro Business College Hamburg in Düsseldorf	a	x	x	35	51	3	–	–	51	29	46	53
	b	x	x	31	38	3	–	–	39	21	36	33
Fließner FH Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	91	165	182	229	331	401
	b	x	x	x	x	x	74	130	162	193	272	321
IST-Hochschule für Management Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	1	18	89	170	268
	b	x	x	x	x	x	x	–	11	47	100	145
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	31	81	81	76
	b	x	x	x	x	x	x	x	16	60	48	53
FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen	a	1 997	2 370	3 750	3 099	3 372	4 725	6 335	5 213	3 346	3 507	3 971
	b	808	973	1 634	1 404	1 621	2 349	3 083	2 597	1 658	1 798	1 993
SRH Hochschule NRW, Hamm	a	40	61	42	60	72	103	105	84	177	174	169
	b	6	15	9	12	9	22	22	19	65	78	68
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Potsdam in Iserlohn ²⁾	a	244	272	314	302	296	289	400	226	285	207	144
	b	122	130	158	173	162	143	238	129	138	102	64
CBS International Business School, Köln in Köln	a	136	113	199	223	288	375	339	346	438	480	434
	b	77	66	122	132	164	198	182	195	253	252	237
Hochschule Fresenius, Idstein ³⁾	a	247	238	293	325	342	498	683	831	839	923	997
	b	148	144	162	197	193	330	452	546	559	617	667
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin in Köln	a	x	x	x	x	2	16	92	181	180	216	216
	b	x	x	x	x	1	12	74	139	128	157	160
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften, Stuttgart in Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	47	125	156	150
	b	x	x	x	x	x	x	x	30	65	82	74
HSD Hochschule Döpfer, Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	68	77	66	115
	b	x	x	x	x	x	x	x	55	59	54	91
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales, Berlin in Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	7	4	3	10
	b	x	x	x	x	x	x	x	6	4	3	10
praxisHochschule Köln ⁴⁾	a	x	x	1	30	72	76	124	119	152	127	96
	b	x	x	1	28	56	61	112	102	125	106	87
Rheinische FH Köln ⁵⁾	a	894	1 158	1 003	977	1 115	1 251	1 341	1 420	1 387	1 389	1 243
	b	357	416	366	371	437	547	556	644	591	627	536
FHDW FH der Wirtschaft Paderborn	a	346	423	530	487	391	464	469	570	517	562	743
	b	85	139	196	150	143	162	150	204	157	181	235
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna	a	x	x	x	x	x	12	30	25	41	47	32
	b	x	x	x	x	x	10	20	11	24	24	20
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel (ev)	a	53	39	43	63	102	142	159	144	162	124	177
	b	32	27	31	43	69	95	115	106	119	93	119
Evangelische Hochschule Rheinland- Westfalen-Lippe, Bochum	a	598	597	526	503	496	533	636	659	487	557	484
	b	519	470	405	414	389	429	517	545	386	433	391
Katholische Hochschule Nordrhein- Westfalen, Köln	a	1 016	827	719	783	993	1 044	1 054	1 057	1 263	1 071	1 134
	b	824	652	599	654	837	855	853	898	1 080	895	939
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen) zusammen	a	24 660	24 510	26 532	27 018	28 978	32 635	37 212	38 241	37 011	36 800	36 574
	b	10 893	10 620	11 567	12 053	13 280	15 093	17 573	18 458	17 920	17 889	17 922
Verwaltungsfachhochschulen												
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	324	312	363	375	473	330	343	411	572	564	679
	b	169	164	178	182	225	160	175	199	258	291	335
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	92	110	149	194	211	246	224	188	154	146	135
	b	68	83	108	146	133	179	162	138	103	101	98
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen	a	1 305	1 488	1 314	1 901	2 213	2 073	2 222	1 499	2 308	2 748	3 143
	b	649	708	524	888	1 042	1 002	1 075	737	1 131	1 390	1 556
Hochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	340	211	341	396	468	448	466	547	499	534	686
	b	204	118	227	256	272	274	282	342	315	332	413
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	2 061	2 121	2 167	2 866	3 365	3 097	3 255	2 645	3 533	3 992	4 643
	b	1 090	1 073	1 037	1 472	1 672	1 615	1 694	1 416	1 807	2 114	2 402
Sonstige deutsche Hochschulen	a	11	17	24	16	16	13	8	10	14	22	21
	b	4	6	12	10	8	7	7	3	8	11	16
Hochschulen insgesamt	a	78 084	81 379	84 954	89 868	95 961	100 438	107 111	112 778	109 433	110 687	106 919
	b	40 270	40 691	42 168	44 990	48 351	51 081	54 943	58 279	56 694	57 921	55 978

Anmerkungen Seite 33

2.2.2 Bachelor- und Masterabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2000 – 2020

Prüfungsjahr	Absolvent(inn)en			Anteil	
	insgesamt	darunter		Bachelor	Master
		Bachelor	Master		
Anzahl				%	
2000	48 554	47	–	0,1	–
2001	45 124	53	26	0,1	0,1
2002	44 484	165	59	0,4	0,1
2003	44 885	302	138	0,7	0,3
2004	48 200	1 026	625	2,1	1,3
2005	51 116	2 472	1 014	4,8	2,0
2006	57 190	4 690	1 802	8,2	3,2
2007	63 404	7 091	2 743	11,2	4,3
2008	65 430	10 749	3 699	16,4	5,7
2009	73 312	16 821	4 975	22,9	6,8
2010	78 084	24 740	7 262	31,7	9,3
2011	81 379	33 730	9 931	41,4	12,2
2012	84 954	39 999	14 178	47,1	16,7
2013	89 868	46 655	19 178	51,9	21,3
2014	95 961	52 416	22 722	54,6	23,7
2015	100 438	57 594	25 649	57,3	25,5
2016	107 111	62 876	28 475	58,7	26,6
2017	112 778	64 324	33 955	57,0	30,1
2018	109 433	61 989	34 310	56,6	31,4
2019	110 687	62 038	35 735	56,0	32,3
2020	106 919	59 101	35 572	55,3	33,3

3. Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2020

3.1 Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2020 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Erst- und weiterem Studium

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en			
	insgesamt	davon im ...		
		Erststudium	weiteren Studium	
Geisteswissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	4 806	2 631	2 175
	b	3 427	1 943	1 484
Promotionen	a	298	–	298
	b	170	–	170
Lehramtsprüfungen	a	8 030	3 958	4 072
	b	6 246	3 063	3 183
Fachhochschulabschluss	a	493	353	140
	b	397	288	109
Zusammen	a	13 627	6 942	6 685
	b	10 240	5 294	4 946
Sport				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	747	493	254
--	b	343	221	122
Promotionen	a	23	–	23
	b	12	–	12
Lehramtsprüfungen	a	459	257	202
	b	220	122	98
Fachhochschulabschluss	a	31	31	–
	b	20	20	–
Zusammen	a	1 260	781	479
	b	595	363	232
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	17 253	10 161	7 092
	b	10 283	6 138	4 145
Promotionen	a	834	–	834
	b	370	–	370
Lehramtsprüfungen	a	1 519	750	769
	b	1 120	557	563
Fachhochschulabschluss	a	23 894	19 287	4 607
	b	13 896	11 455	2 441
Zusammen	a	43 500	30 198	13 302
	b	25 669	18 150	7 519
Mathematik, Naturwissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	6 758	3 460	3 298
	b	3 071	1 660	1 411
Promotionen	a	1 642	–	1 642
	b	664	–	664
Lehramtsprüfungen	a	3 141	1 525	1 616
	b	2 136	1 032	1 104
Fachhochschulabschluss	a	1 031	796	235
	b	527	421	106
Zusammen	a	12 572	5 781	6 791
	b	6 398	3 113	3 285
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 980	2 632	348
	b	2 057	1 812	245
Promotionen	a	1 360	–	1 360
	b	806	–	806
Lehramtsprüfungen	a	29	27	2
	b	23	21	2
Fachhochschulabschluss	a	1 911	1 483	428
	b	1 501	1 156	345
Zusammen	a	6 280	4 142	2 138
	b	4 387	2 989	1 398

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

**Noch: 3.1 Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2020 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Studium**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en			
	insgesamt	davon im ...		
		Erststudium	weiteren Studium	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	538	265	273
	b	387	204	183
Promotionen	a	50	–	50
	b	31	–	31
Lehramtsprüfungen	a	56	40	16
	b	44	32	12
Fachhochschulabschluss	a	592	460	132
	b	400	300	100
Zusammen	a	1 236	765	471
	b	862	536	326
Ingenieurwissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	12 621	5 536	7 085
	b	3 049	1 374	1 675
Promotionen	a	830	–	830
	b	151	–	151
Lehramtsprüfungen	a	154	39	115
	b	35	9	26
Fachhochschulabschluss	a	12 079	8 350	3 729
	b	2 755	1 836	919
Zusammen	a	25 684	13 925	11 759
	b	5 990	3 219	2 771
Kunst, Kunstwissenschaft				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 304	672	632
	b	841	437	404
Promotionen	a	41	–	41
	b	23	–	23
Lehramtsprüfungen	a	287	141	146
	b	196	102	94
Fachhochschulabschluss	a	1 128	915	213
	b	777	632	145
Zusammen	a	2 760	1 728	1 032
	b	1 837	1 171	666
Fächergruppen insgesamt				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	47 007	25 850	21 157
	b	23 458	13 789	9 669
Promotionen	a	5 078	–	5 078
	b	2 227	–	2 227
Lehramtsprüfungen	a	13 675	6 737	6 938
	b	10 020	4 938	5 082
Fachhochschulabschluss	a	41 159	31 675	9 484
	b	20 273	16 108	4 165
Insgesamt	a	106 919	64 262	42 657
	b	55 978	34 835	21 143

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

4. Promovierende

4.1. Promovierende am 1. Dezember 2020 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht

Hochschule	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Universitäten			
Technische Hochschule Aachen	6 420	4 137	2 283
Universität Bielefeld	1 439	785	654
Universität Bochum	3 387	1 848	1 539
Universität Bonn	6 208	2 921	3 287
Technische Universität Dortmund	2 160	1 388	772
Universität Düsseldorf	3 565	1 491	2 074
Universität Duisburg-Essen	2 123	1 164	959
Fernuniversität Hagen	524	332	192
Deutsche Sporthochschule Köln	374	210	164
Universität Köln	4 622	2 089	2 533
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	29	15	14
Universität Münster	3 845	2 117	1 728
Universität Paderborn	781	467	314
Universität Siegen	886	508	378
Universität Wuppertal	1 031	648	383
Universität Witten/Herdecke	667	288	379
Universitäten zusammen	38 061	20 408	17 653
Theologische Hochschulen			
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	34	25	9
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (rk)	25	24	1
Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel (ev)	53	29	24
Theologische Hochschulen zusammen	112	78	34
Kunsthochschulen			
Hochschule für Musik Detmold	8	6	2
Kunstakademie Düsseldorf	6	1	5
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	7	6	1
Folkwang-Hochschule Essen	39	19	20
Hochschule für Musik und Tanz Köln	30	8	22
Kunsthochschule für Medien Köln	10	8	2
Kunstakademie Münster	10	3	7
Kunsthochschulen zusammen	110	51	59
Hochschulen insgesamt	38 283	20 537	17 746

Anhang

Hochschulen im Wintersemester 2020/21 nach Hochschularten und Trägerschaft

Universitäten

Land

Technische Hochschule Aachen
 Universität Bielefeld
 Universität Bochum
 Universität Bonn
 Technische Universität Dortmund
 Universität Düsseldorf
 Universität Duisburg-Essen
 – in Duisburg
 – in Essen
 Fernuniversität Hagen
 Deutsche Sporthochschule Köln
 Universität Köln
 Deutsche Hochschule der Polizei, Münster
 Universität Münster
 Universität Paderborn
 Universität Siegen
 Universität Wuppertal

Privat

Universität Witten/Herdecke

Theologische Hochschulen

Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten (ev)
 Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (rk)
 Theologische Fakultät Paderborn (rk)
 Kölner Hochschule für Katholische Theologie, St. Augustin
 Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (ev)
 – in Bethel
 – in Wuppertal

Kunsthochschulen

Land

Hochschule für Musik Detmold
 Kunstakademie Düsseldorf
 Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf
 Folkwang-Hochschule Essen
 – in Bochum
 – in Essen
 Hochschule für Musik und Tanz Köln
 – in Aachen
 – in Köln
 – in Wuppertal
 Kunsthochschule für Medien Köln
 Kunstakademie Münster

Privat

Alanus Hochschule, Alfter
 HBK Hochschule der bildenden Künste Essen

Fachhochschulen

Land

Fachhochschule Aachen
 – in Aachen
 – in Jülich
 Fachhochschule Bielefeld
 – in Bielefeld
 – in Gütersloh
 – in Minden
 Hochschule Bochum
 – in Bochum
 – in Velbert/Heiligenhaus
 Hochschule für Gesundheit Bochum
 Fachhochschule Dortmund
 Hochschule Düsseldorf
 Westfälische Hochschule
 – in Bocholt
 – in Gelsenkirchen
 – in Recklinghausen
 Hochschule Hamm-Lippstadt
 – in Hamm
 – in Lippstadt
 Fachhochschule Südwestfalen
 – in Hagen
 – in Iserlohn
 – in Meschede
 – in Soest
 Hochschule Rhein-Waal
 – in Kamp-Lintfort
 – in Kleve
 Technische Hochschule Köln
 – in Gummersbach
 – in Köln
 – in Leverkusen
 Hochschule Niederrhein
 – in Krefeld
 – in Mönchengladbach
 Hochschule Ostwestfalen-Lippe
 – in Detmold
 – in Höxter
 – in Lemgo
 Hochschule Ruhr-West
 – in Bottrop
 – in Mülheim an der Ruhr
 Fachhochschule Münster
 – in Münster
 – in Steinfurt
 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
 – in Hennef (Sieg)
 – in Rheinbach
 – in Sankt Augustin

Noch: Hochschulen im Wintersemester 2020/21 nach Hochschularten und Trägerschaft

Noch: Fachhochschulen

Privat

- IUBH Internationale Hochschule, Erfurt
 - in Bad-Honnef
 - in Dortmund
 - in Düsseldorf
- FHM Fachhochschule des Mittelstandes, Bielefeld
 - in Bielefeld
 - in Frechen
 - in Köln
- EBZ Business School, Bochum
- Technische Hochschule Georg Agricola Bochum
- Hochschule Finanzwirtschaft & Management, Bonn
- EUFH Europäische Fachhochschule Rhein/Erft
 - in Brühl
 - in Köln
 - in Neuss
 - in Rheine
- ISM International School of Management, Dortmund
 - in Dortmund
 - in Köln
- EBC Euro Business College Hamburg in Düsseldorf
- Fliegener Fachhochschule Düsseldorf
- IST-Hochschule für Management Düsseldorf
- Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf
- FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen
 - in Aachen
 - in Bochum
 - in Bönen
 - in Bonn
 - in Dortmund
 - in Duisburg
 - in Düsseldorf
 - in Essen
 - in Gütersloh
 - in Hagen
 - in Köln
 - in Marl
 - in Münster
 - in Neuss
 - in Siegen
 - in Wesel
 - in Wuppertal
- SRH Hochschule NRW, Hamm
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Potsdam
in Iserlohn
- CBS International Business School, Köln in Köln
- Hochschule Fresenius, Idstein
 - in Düsseldorf
 - in Köln
- Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft,
Berlin in Köln
- Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften
Stuttgart, in Köln
- HSD Hochschule Döpfer, Köln
- IB Hochschule für Gesundheit und Soziales, Berlin in Köln

Noch: Fachhochschulen

noch: Privat

- praxisHochschule, Köln
 - in Köln
 - in Rheine
- Rheinische Fachhochschule Köln
 - in Köln
 - in Neuss
- FHDW Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn
 - in Bergisch-Gladbach
 - in Bielefeld
 - in Mettmann
 - in Paderborn
- Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, Berlin in Unna

Kirchlich

- Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel (ev)
- Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe,
Bochum
- Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln
 - in Aachen
 - in Köln
 - in Münster
 - in Paderborn

Verwaltungsfachhochschulen

Bund

- Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
 - FB Allgemeine innere Verwaltung, Brühl
 - FB Nachrichtendienste, Abt. Verfassungsschutz, Brühl
 - FB Finanzen, Münster

Land

- Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel
- Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW,
Gelsenkirchen
 - in Aachen
 - in Bielefeld
 - in Dortmund
 - in Duisburg
 - in Gelsenkirchen
 - in Hagen
 - in Herne
 - in Köln
 - in Mülheim
 - in Münster
- Hochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen

Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand: Wintersemester 2020/21)

Geisteswissenschaften

Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
 Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch
 Anglistik, Amerikanistik
 Evangelische Theologie, -Religionslehre
 Geisteswissenschaften allgemein
 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
 Geschichte
 Informations- und Bibliothekswissenschaften
 Islamische Studien/Islamische Theologie
 Katholische Theologie, -Religionslehre
 Kulturwissenschaften i. e. S.
 Medienwissenschaft
 Philosophie
 Romanistik
 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
 Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften

Sport

Sport, Sportwissenschaft

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Erziehungswissenschaften
 Kommunikationswissenschaft/Publizistik
 Politikwissenschaft
 Psychologie
 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
 Rechtswissenschaften
 Regionalwissenschaften
 Sozialwesen
 Sozialwissenschaften/Soziologie
 Verwaltungswissenschaften
 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
 Wirtschaftswissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften

Biologie
 Chemie
 Geographie
 Geowissenschaften (ohne Geographie)
 Mathematik
 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
 Pharmazie
 Physik, Astronomie

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Gesundheitswissenschaften allgemein
 Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
 Zahnmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin

Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie
 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
 Landespflege, Umweltgestaltung

Ingenieurwissenschaften

Architektur, Innenarchitektur
 Bauingenieurwesen
 Bergbau, Hüttenwesen
 Elektrotechnik und Informationstechnik
 Informatik
 Ingenieurwesen allgemein
 Maschinenbau/Verfahrenstechnik
 Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
 Raumplanung
 Verkehrstechnik, Nautik
 Vermessungswesen
 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt

Kunst, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst
 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft
 Gestaltung
 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
 Musik, Musikwissenschaft

Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Prüfungstatistik; Stand: Prüfungsjahr 2020; NRW-spezifische Systematik)

Universitärer Abschluss

Bachelor an Universitäten
 Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
 Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
 Bachelor mit Lehramtsoption
 Diplom (U)
 Diplom (U)-Lehrer
 Diplom I
 Fakultätsprüfung
 Kirchliche Prüfung
 Lizentiat
 Magister
 Magister – 2 Hauptfächer
 Master an Universitäten
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Master an Universitäten
 (ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung)
 Mehr-Fächer-Master an Universitäten
 Staatsexamen/1. Staatsprüfung

Promotionen

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Promotion (mit Regelstudienzeit)
 Promotion ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung
 Promotion nach FH-Abschluss bzw. wiss. Kurzstudium
 Kooperative Promotion (FH)

Lehramt Grund-/Primarstufe

LA Bachelor Grundschulen (Ba LA GS)
 LA Grundschule (Studienschwerpunkt)
 LA Grundstufe/Primarstufe
 LA Master Grundschulen (Ma LA GS)
 LA Master Grundschulen (Studienschwerpunkt)

Lehramt Grund-/Primar-/Sekundarstufe I

Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
 (Vermittlungswissenschaftliches Profil)
 Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
 (Vermittlungswissenschaftliches Profil)

Lehramt Sekundarstufe I

LA Bachelor Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
 (Ba LA HRGe)
 LA Haupt- und Realschulen (Studienschwerpunkt)
 LA Master Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
 (Ma LA HRGe)
 LA Master Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
 (Studienschwerpunkt)
 LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

Lehramt Sekundarstufe I/Sekundarstufe II

LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I allgemeinbildende
 Schulen

Lehramt Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

LA Bachelor Gymnasien und Gesamtschulen (Ba LA GymGe)
 LA Gymnasien und Gesamtschulen
 LA Master an Gymnasien und Gesamtschulen (Ma LA GymGe)
 LA Master an Gymnasien und Gesamtschulen
 (Modellversuch)
 LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

Lehramt Sonderpädagogik Primar-/Sekundarstufe I

LA Bachelor für sonderpädagogische Förderung (BA LA SP)
 Bachelor an Universitäten
 (Rehabilitationswissenschaftliches Profil)
 LA Master für sonderpädagogische Förderung (MA LA SP)
 LA Master Sonderpädagogik
 LA Sonderpädagogik
 LA Sonderpädagogik/Primarstufe
 LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I

Lehramt Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Bachelor Berufskollegs (BA LA BK)
 LA Berufskollegs
 LA Master Berufskollegs (MA LA BK)
 LA Master Berufskollegs (Modellversuch)
 LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Lehramt Bachelor

Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
 (Fachwissenschaftliches Profil)

Lehramt Master

LA Master
 LA Master Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Künstlerischer Abschluss

Akademiebrief (KH)
 Bachelor an Kunsthochschulen
 Bachelor an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
 Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung
 Diplom (KH)
 Kirchenmusikprüfung A
 Kirchenmusikprüfung B
 Kirchenmusikprüfung C
 Master an Kunsthochschulen
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Master an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Meisterschüler/-in
 Solistenprüfung
 Sonstiger künstlerischer Abschluss
 Staatliche Musiklehrerprüfung
 Staatliche Prüfung für künstlerische Abschlüsse

Fachhochschulabschluss

Bachelor an Fachhochschulen
 Diplom (FH)
 Master an Fachhochschulen
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

Sonstiger Abschluss

Abschlüsse von Berufsakademien, die ersten
 berufsbefähigenden Abschlüssen gleichgestellt sind
 Abschlussprüfung im Ausland
 Abschlusszeugnis/Zertifikat
 Bachelor o. Ä. noch nicht abgeschlossen
 Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt
 Sonstiger Abschluss in Deutschland